



LEITPLANCKEN

Hinweise für verantwortliches Handeln
Guidelines for responsible conduct

Inhalt

Contents

PERSONAL HUMAN RESOURCES	10	Führung, Personalentwicklung, Diversität Leadership, HR development, diversity
WISSENSCHAFT SCIENCE	16	Gute wissenschaftliche Praxis Good scientific practice
	20	Humanforschung Human research
	23	Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz Safety, health protection and protection of the environment
	26	Tierversuche Animal experiments
	30	Geistiges Eigentum und Technologietransfer Intellectual property and technology transfer
WISSENSCHAFTLICHER KONTEXT SCIENTIFIC CONTEXT	34	Datenschutz und Vertraulichkeit Confidentiality and data protection
	37	IT-Sicherheit IT security
	40	Exportkontrolle Export control
	43	Nebentätigkeiten Ancillary activities
	46	Geschenke und Einladungen Gifts and invitations
	49	Interessenkonflikte Conflicts of interest
BEZIEHUNGEN ZU DRITTEN THIRD PARTY RELATIONS	52	Forschungskooperationen und Drittmittel Research cooperation and third party funds
	56	Einkauf, Lieferung, Dienstleistungen Procurement, supply, service
	59	Spenden, Sponsoring, Veranstaltungen Donations, sponsorship, events
	63	Der Umgang mit Medien Handling contact with media
UMGANG MIT FEHLVERHALTEN HANDLING MISCONDUCT	66	Das Richtige tun – Fehlverhalten melden Doing the right thing – reporting misconduct

Verantwortliches Handeln in der Max-Planck-Gesellschaft

Responsible conduct in the Max Planck Society

Für uns in der Max-Planck-Gesellschaft ist verantwortungsbewusstes und regeltreues Handeln unverzichtbar. Es ist essenziell, dass wir uns alle – sowohl in der Wissenschaft als auch im wissenschaftsstützenden Bereich – an Gesetze und interne Regelungen halten.

Basis für verantwortliches Handeln sind die Strukturen unserer Organisation, ein ausbalanciertes System, das die auf Wissenschaftsfreiheit ausgerichtete Governance und die auf Regelkonformität gestaltete Verwaltungsstruktur miteinander verschränkt. Es kommt auf uns alle an, wenn es darum geht, regelkonform und im Einklang mit unseren Werten zu handeln – kurz: das Richtige zu tun.

Egal ob Sie im Labor tätig sind, in der Verwaltung, ob Sie Tiere pflegen oder sich um die Technik kümmern – egal an welcher Stelle der Hierarchie Sie – wir – ich stehen: Jedes Handeln ist maßgeblich.

Wir alle tragen durch verantwortungsbewusstes Handeln zu exzellenter Forschung bei, die die weltweite Anerkennung der Max-Planck-Gesellschaft begründet. Damit dies so bleibt, sollen Ihnen diese *Leitplancken* eine sichere Orientierung geben.

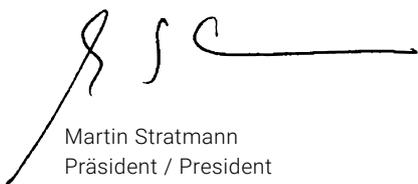
Lassen Sie sich von diesen leiten, denn unser Handeln von heute bestimmt unsere Möglichkeiten von morgen.

For the Max Planck Society responsible and compliant behaviour is a key basic requirement. It is essential for all employees – both in science and in the science support area – to observe the laws and internal regulations.

Responsible behaviour must be based on the structures of our organization, a balanced system which links governance oriented towards academic freedom with an administration structure focused on compliance with the rules. It is up to each and every one of us to comply with the rules and act in line with our values – in short, to do the right thing. No matter whether you work at a laboratory or in administration, whether you look after animals or are in charge of technology, no matter where in the hierarchy I/you/ we are located: any actions matter.

We all contribute to excellent science through our responsible behaviour and thereby help build the global reputation of the Max Planck Society. In order to make sure that this remains the case, the information here should serve as a guide.

Let yourself be guided by them, because our actions today will determine our opportunities tomorrow.



Martin Stratmann
Präsident / President



Rüdiger Willems
Generalsekretär / Secretary General

Die Werte der Max-Planck-Gesellschaft **The values of the Max Planck Society**

Das Richtige tun – das klingt selbstverständlich für eine international renommierte Forschungsorganisation wie die Max-Planck-Gesellschaft. Das Richtige zu tun bedeutet für die vielfältigen und interdisziplinären Forschungsprojekte, dass sie bahnbrechende Erkenntnisse auf der Basis wissenschaftlicher Redlichkeit zutage fördern. Das Richtige, das heißt auch, die zahlreichen Beschaffungen und Bauprojekte nach verbindlichen Standards durchzuführen. Das Richtige ist vor allem das Verhalten jedes einzelnen Mitarbeitenden. Die Basis dafür sind die Werte der Max-Planck-Gesellschaft – unser Verhaltenskodex. “Doing the right thing” – this is self-evident for a renowned research organization like the Max Planck Society. “Doing the right thing” means that Max Planck researchers, in varied and interdisciplinary research projects, conduct their scientific activities in compliance with the appropriate standards of scientific integrity. “Doing the right thing” also means that the numerous procurements and construction projects are implemented in accordance with the established and binding standards. And above all, “doing the right thing” depends on the behaviour of each and every individual employee. The Max Planck Society has adopted an internal code of conduct, based on our values, that serves as the basis for the actions of all our employees. This must be based on the values of the Max Planck Society: our code of conduct.

Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) ist eine überwiegend öffentlich finanzierte, außeruniversitäre Einrichtung, die sich der Grundlagenforschung widmet. Wir sind eine äußerst vielfältige Gemeinschaft von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studentinnen und Studenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, der Technik, den Werkstätten und dem Service.

Die zentralen Werte der MPG sind:

- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir handeln ehrlich, ethisch und integer.
- Wir kommunizieren transparent und respektvoll, sowohl intern als auch extern.

Wir erwarten auch von allen Gästen und Kooperationspartnern, dass sie die zentralen Werte der MPG in ihrem Handeln berücksichtigen.

Die Max-Planck-Gesellschaft erwartet von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Direktorinnen und Direktoren, Gästen und Kooperationspartnern, dass sie sich an die folgenden Grundsätze halten:

The Max Planck Society (MPG) is a largely publicly financed non-university institution dedicated to basic research. We are an extremely diverse group of scientists and students, and employees in the administrative, technical, workshop and service areas.

Our core values are:

- We treat each other with respect.
- We act honestly, ethically and with integrity.
- We communicate transparently and respectfully both internally and externally.

We expect all visitors and partners to respect the core values of the MPG in their actions. The Max Planck Society expects all staff, scientists, directors, guests, and partners to adhere to the following principles:



1 _ Es ist unser Auftrag, Grundlagenforschung auf höchstem Niveau zum Wohle der gesamten Menschheit zu betreiben gemäß unserem Motto „Dem Anwenden muss das Erkennen vorausgehen“.

Die Max-Planck-Gesellschaft blickt auf eine lange Tradition risikointensiver aussichtsreicher Grundlagenforschung zurück. Wir fühlen uns verpflichtet, unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die bestmöglichen Bedingungen für ihre Forschung zu bieten. Trotz der unterschiedlichen Forschungsinteressen unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verfolgen wir alle ein gemeinsames Ziel: die Welt um uns herum zum Wohle der gesamten Menschheit zu verstehen.

2 _ Wir behandeln einander mit Respekt und tolerieren keinerlei Diskriminierung aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, des Geschlechts, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, der sexuellen Orientierung oder Identität.

Diskriminierung hat keinen Platz in der Max-Planck-Gesellschaft: weder im Labor noch in der Werkstatt noch im Büro noch während des Einstellungsverfahrens. Wir sind überzeugt, Wissenschaft und Forschung leben von Vielfalt: Vielfalt liefert neue Impulse, neue Ideen, neue Perspektiven und Innovation.

3 _ Wir betreiben unsere Forschung und unterstützen die Forschung anderer auf integre Weise und gemäß den höchsten wissenschaftlichen Standards.

Wir sind der wissenschaftlichen Integrität und der Einhaltung der Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet. Für uns hat wissenschaftliche Qualität Vorrang vor Quantität. Um unseren Fortschritt und die Einhaltung unserer Normen zu überwachen, laden wir regelmäßig externe Gutachterinnen und Gutachter (Fachbeirat) ein, die Qualität unserer Forschung und die Arbeit an unseren Instituten zu evaluieren.

1 _ Our mission is to conduct cutting-edge, basic research for the benefit of all humankind, in keeping with our motto, “Insight must precede application”.

The Max Planck Society looks back on a long tradition of performing high-risk high-reward basic research. We are committed to giving our scientists the best possible conditions for conducting their research in our Institutes. Despite the diverse research interests of our scientists, we all pursue a common goal: understanding the world around us for the benefit of all humankind.

2 _ We treat each other with respect and do not tolerate any forms of discrimination based on ethnicity, gender, disability, religion or belief, age or sexual orientation or identity.

Discrimination has no place in the Max Planck Society: not in the lab, not in the workshop, the office or during the hiring process. We believe that science is a diverse endeavour: diversity provides new impulses, new ideas, new perspectives and innovation.

3 _ We conduct our research and support the research of others with integrity and according to the highest scientific standards.

We are committed to scientific integrity and abiding by the guidelines of good scientific practice. We value scientific quality over quantity. To monitor our progress and standards, we invite external experts (Scientific Advisory Boards) on a regular basis to evaluate the quality of our research and the state of our Institutes.

4 __ Mit Offenheit und Respekt besprechen wir Probleme und setzen Lösungen um; wir kommunizieren die Grundsätze und Prozesse, die unserem Handeln und Entscheiden zugrunde liegen. Unser Anspruch ist es, eine Arbeitsumgebung zu bieten, in der alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anerkennung bekommen und wissen, dass sie Probleme offen und ohne Angst vor Repressalien ansprechen können. Wenn Probleme innerhalb der Institute oder der Gesellschaft auftreten, besprechen wir diese offen und respektvoll mit dem Ziel, eine für alle Parteien annehmbare Lösung zu finden.

5 __ Wir würdigen die Leistungen anderer, zollen den Beiträgen anderer zu unserer Arbeit die gebührende Anerkennung und geben konstruktives Feedback. Wissenschaft und Innovation hängen von einem offenen und konstruktiven Diskurs ab, in dem neue Ideen frei ausgetauscht und alte Weisheiten infrage gestellt werden können. Auf diese Weise diskutieren wir offen über unsere Forschung und üben konstruktive Kritik. Allen, die uns mit ihren Ideen und ihrer Kritik helfen, zollen wir Anerkennung. Wir würdigen die Leistungen jener Kolleginnen und Kollegen, die in den Labors, der Verwaltung und in den Werkstätten arbeiten und damit unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen. Sie tragen wesentlich zum Erfolg der Max-Planck-Gesellschaft bei. Wir sind stolz auf die Errungenschaften der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Instituten und in der Max-Planck-Gesellschaft.

6 __ Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen, unterstützen einander bei dem Erreichen unserer Ziele und respektieren individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse. Wir sind uns bewusst, dass in der Wissenschaft häufig ein harter Wettbewerb herrscht und daher viele einen starken Leistungsdruck verspüren. Wir haben uns verpflichtet, persönliche Grenzen zu achten und zu einer auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt basierenden, förderlichen Arbeitsumgebung beizutragen.

4 __ We discuss problems and implement solutions openly and respectfully; we communicate the principles and processes that underlie our actions and decisions. We are committed to providing a work environment within our Institutes in which all employees feel valued and know they can address problems openly without fear of reprisal. When issues arise within the Institute or the Society, we discuss them openly and respectfully with the goal of finding a solution amenable to all parties.

5 __ We recognize the achievements of others, give credit where it is due and offer constructive feedback when necessary. Science and innovation depend on an open and constructive discourse in which new ideas can be freely exchanged and old wisdoms challenged. Thus, we discuss our research openly and criticize constructively. We give credit to those who help us with their ideas and their criticism. We recognize that the people who support our scientists in the labs, the administration and the workshops are integral to the success of the Max Planck Society. We take pride in the achievements of the scientists and staff of the Institutes and the Society.

6 __ We support each other in achieving our goals by nurturing trust and cooperation, and by respecting individual capabilities and needs. We are aware that research is often highly competitive and people can feel under pressure to produce results. Because of these circumstances, we are committed to being mindful of personal boundaries and contributing to a nurturing work environment based on trust and mutual respect.

7 __ Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Öffentlichkeit und der Umwelt wahr, indem wir unterstützend und nachhaltig handeln. Wir wollen einander im Bereich der Wissenschaft, in Führungs- und Mentoring-Angelegenheiten sowie bei der Karriereförderung unterstützen. Wir handeln in dem Bewusstsein, dass unsere Forschung überwiegend durch Steuergelder finanziert wird, und respektieren die Rahmenbedingungen der öffentlichen Förderung. Wann immer dies möglich ist, verpflichten wir uns, unsere Forschung ökologisch nachhaltig zu betreiben.

8 __ Wir kommunizieren offen und transparent miteinander und mit der Öffentlichkeit. Wissenschaftliche Entdeckungen müssen kommuniziert werden, um von der Öffentlichkeit wertgeschätzt werden zu können. Da wir überwiegend aus öffentlichen Mitteln gefördert werden, uns aber gleichzeitig auch private Spenden zugutekommen, sehen wir es als unsere Verpflichtung an, die Öffentlichkeit offen und transparent über unsere Forschung zu informieren. Für diese Kommunikation nutzen wir viele Kanäle: zum Beispiel klassische und soziale Medien, öffentliche Vorträge, Institutsbesichtigungen oder Bildungsprogramme.

7 __ We honour our responsibilities towards our colleagues, employees, the public, and the environment by acting supportively and sustainably. We are committed to supporting each other scientifically, in matters of leadership and mentoring, as well as career development. We are aware that our research is predominantly funded by the taxpayer, and we respect the boundary conditions of public funding. Whenever possible we pledge to conduct our research in an environmentally sustainable fashion.

8 __ We communicate openly and transparently with each other and with the public. Scientific discovery must be communicated in order for it to be valued by the public. Since we are predominantly funded by the public while also benefitting from private donations, we see it as our obligation to inform the public openly and transparently about our research. We use many different channels for our public outreach: newspapers, websites, social media, public lectures, tours of the Institutes or educational programs.

Die *Leitplancken* wollen Ihnen helfen, sich nach diesen Grundwerten zu verhalten; Sie für die Fallstricke sensibilisieren, die in ganz alltäglichen Situationen versteckt sein können – jederzeit und an jedem Ort. Die hier gesammelten Texte und Beispiele dienen dazu, die oft komplexen Themen zu veranschaulichen. Denn nicht alle müssen die rechtlichen Feinheiten kennen, die dazu im *Organisationshandbuch* der Max-Planck-Gesellschaft nachgelesen werden können. Wichtig ist uns – der Redaktion –, dass Sie wissen, an wen Sie sich wenden können, wenn Sie ein ungutes Gefühl verspüren, sich nicht sicher sind, wie Sie sich verhalten sollten, um das Richtige zu tun.

These guidelines are intended to help you act in accordance with these basic values; to raise your awareness of the pitfalls that might present themselves in everyday situations – at any time or any place. The texts and examples compiled here serve the purpose of illustrating the often complex topics. Not everyone needs and wants to know the legal details – but these can be found in the *Organisation Handbook* <https://ohb.mpg.de/Seiten/Start.aspx> of the Max Planck Society. For us – the editors – it is important that you know whom you can contact in difficult circumstances or if you are unsure how to act in order to do the right thing.

Führung, Personalentwicklung, Diversität **Leadership,** **HR development, diversity**

Die Max-Planck-Gesellschaft bekennt sich zu Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und zu einer verantwortungsvollen und wertschätzenden Führungskultur. Im Rahmen ihres Talentmanagements bietet sie den Beschäftigten umfangreiche Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten an. Darüber hinaus lebt sie die Maxime einer diskriminierungsfreien Kultur, in der die Vielfalt der aus unterschiedlichsten Ländern stammenden Menschen, die Max-Planck bilden, als Chance begriffen wird. Diese Broschüre zeigt im Folgenden, was das für Führungskräfte und Mitarbeitende bedeutet.

The Max Planck Society is committed to equal opportunities for the different genders and to a leadership culture with responsibility and appreciation. As part of its talent management, it offers its employees extensive opportunities for development and further training, living by the maxim of freedom from discrimination and viewing as an opportunity the diversity of people from different countries who make up Max Planck. This is where you can find out what this means for leaders and employees.



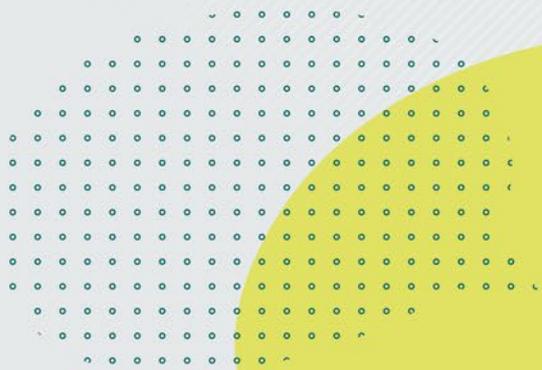
GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

In der MPG haben alle Beschäftigten die gleichen Chancen, unabhängig von persönlichen oder sozialen Merkmalen. Es erfahren alle Wertschätzung für das, was sie leisten. Diskriminierungen darf es nicht geben. Sollte es dennoch dazu kommen, muss dem nachgegangen werden. Hierfür gibt es festgelegte Verfahren, die zur Mitteilung und Ahndung genutzt werden können.

Um Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern zu ermöglichen, hat sich die MPG verpflichtet, den Anteil der Frauen insbesondere in Führungspositionen zu erhöhen. Die daraus resultierende Selbstverpflichtung ist bei der Besetzung von Führungspositionen und der Personalplanung zu berücksichtigen. Bei Max-Planck stehen der Mensch und die Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Das zeigt sich auch bei der Fortbildung und Weiterentwicklung: Alle Beschäftigten können unter zielgruppenspezifischen Angeboten für die fachliche und persönliche Karriereentwicklung auswählen.

at the MPG, all employees are given the same opportunities, irrespective of their personal or social characteristics. Everyone is shown appreciation for what they achieve. There must be no discrimination. If discrimination occurs nonetheless, this must be investigated. Procedures for reporting and handling have been laid down for this.

In order to ensure equal opportunities for the different genders, the MPG is committed to increasing the proportion of women, especially in leadership positions. The resulting voluntary commitment must be taken into account during appointments to leadership positions and in Human Resource (HR) planning. Humans and the needs of every single employee are at the heart of Max Planck. This is also apparent in advanced training and further development:





Sie werden entsprechend den individuellen Bedürfnissen maßgeschneidert konzipiert. Es gehört zur Führungsverantwortung, Talente nach ihren Interessen und Bedürfnissen zu fördern, Kenntnisse zu vertiefen und den Beschäftigten somit zu ermöglichen, ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen.

Als Führungskraft sollten Sie

Ihr Handeln an den Werten und Zielen der MPG ausrichten, das heißt:

- eine offene und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in Ihrem Zuständigkeitsbereich ermöglichen und mit gutem Beispiel vorangehen,
- offen und klar mit Ihren Mitarbeitenden kommunizieren, ihnen regelmäßig Feedback geben, aktiv zuhören und sich Zeit für den Austausch nehmen,
- sensibilisiert sind gegenüber interkulturellen Unterschieden und möglichen Diskriminierungen,
- das Wohlergehen Ihrer Mitarbeitenden im Blick haben, sich darum bemühen, Konflikte möglichst frühzeitig zu erkennen, diese konstruktiv und offen angehen,
- die Karriereentwicklung Ihrer Mitarbeitenden fördern,
- Ihr Führungsverhalten reflektieren und gegebenenfalls vorgebrachte Kritik annehmen.

All employees can choose target-group-specific offers for technical and personal career development. These are tailored to individual requirements. They include leadership responsibility, promoting talents based on interests and requirements, and deepening knowledge and thus enabling employees to perform their tasks in the best possible way.

As a leader, you should

base your actions on the values and objectives of the MPG, that is:

- enabling an open, appreciative work atmosphere in your area of responsibility and leading by good example,
- communicating openly and clearly with your employees, giving them regular feedback, listening to them actively and taking time for discussions,
- being aware of intercultural differences and potential discrimination,
- keeping an eye on your employees' well-being, making efforts to identify conflicts early on and resolve them openly and constructively,
- promoting your employees' career development,
- reflecting on your leadership behaviour and accepting criticism.

Die Beschäftigten

haben Zugang zu einem eigens entwickelten Talentmanagementsystem. Es soll für möglichst optimale Arbeitsbedingungen aller Beschäftigtengruppen sorgen, indem es individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbietet. Gebündelt werden die Maßnahmen in der Planck Academy. Diese hält spezifische Angebote für die fachliche und persönliche Karriereentwicklung bereit. Diverse Lern- und Austauschangebote sind über das Lernportal der Planck Academy zugänglich, mit dem sich alle Mitarbeitenden vertraut machen sollten – am besten gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit. Es ist wichtig, dass Vorgesetzte ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen und ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Planck Academy sowie anderen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ermöglichen.

Diversität

Durch die weltweite Rekrutierung exzellenter Köpfe lebt Max-Planck internationale und interkulturelle Vielfalt. Seit 2010 ist die Gesellschaft Mitglied der bundesweiten „Charta der Vielfalt“. Damit hat sie sich verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Beschäftigten gleichermaßen wertgeschätzt und gefördert werden.

Doch kommt es im Arbeitsalltag natürlich darauf an, dass der Diversitätsgedanke von den Einzelnen auch umgesetzt wird. Die Führungskräfte schaffen durch ihr Handeln die Rahmenbedingungen und achten auf eine offene, wertschätzende Arbeitsatmosphäre in ihrem Zuständigkeitsbereich. Dazu gehört auch, die Teilnahme an Sensibilisierungsmaßnahmen und Fortbildungen zur Diversität zu fördern. Eine institutsspezifische Diversitätsstrategie im Einklang oder als Teil des Gleichstellungsplans des Instituts zu entwickeln, könnte eine weitere Möglichkeit sein, um Diversität im Arbeitsalltag zu verankern.

Bei Diskriminierung, Belästigung oder Machtmissbrauch

sind Vorgesetzte verpflichtet, den mündlich oder schriftlich an sie gerichteten Hinweisen nachzugehen. Es gibt ein festgelegtes Verfahren, um in Beschwerden geäußerte Vorwürfe zu prüfen und sie gegebenenfalls zu ahnden. Dieses sollten alle Beteiligten beachten. Max-Planck-interne Anlaufstellen, wie z.B. die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten, die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte oder der Betriebsrat, beraten gerne. Sie unterliegen der Verschwiegenheit.

Employees

have access to a specially developed talent management system. This is aimed at creating the best possible working conditions for all employee groups by offering individual opportunities for advanced and further training and education. The measures are bundled under the Planck Academy. This provides specific offers for technical and personal career development. Various learning and discussion offers can be accessed via the Planck Academy learning portal with which all employees should familiarize themselves – ideally when they start their activity. It is important for superiors to support their employees in this by enabling them to participate in the offers of the Planck Academy and in other advanced and further training and education measures.

Diversity

By recruiting excellent talent from around the world, Max Planck enjoys international and intercultural diversity. Since 2010, the foundation has been a member of the Germany-wide “Diversity Charter”. It has made commitment to creating a work environment where all employees are appreciated and supported equally.

In day-to-day work, every single person must implement this idea of diversity. Leaders must act so as to create the required framework conditions and ensure an open, appreciative work atmosphere in their area of responsibility. This also includes promoting attendance of awareness raising measures and advanced diversity training. Another way to anchor diversity in day-to-day work might be to develop an Institute-specific diversity strategy together with or as part of the Institute’s gender equality plan.

In the event of discrimination, harassment or abuse of power

Superiors are obligated to investigate any reports that they receive verbally or in writing. A procedure has been established for investigating the allegations made and what punishments to impose. All the parties involved should observe this. Max Planck-internal contacts such as the Local Gender Equality Officers, the Central Gender Equality Officer or the Works Council, are happy to help. They are bound by discretion.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- diskriminierendes oder bedrohendes Verhalten,
 - sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt,
 - das Ignorieren oder Verdrängen von Verhaltensweisen, die den Werten und Zielen der MPG widersprechen.
- discriminatory or threatening behaviour,
 - sexualized discrimination, harassment and violence,
 - failing to recognize behaviour which is contrary to the values and objectives of the MPG.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

grundsätzlich

- die Führungskräfte, die durch vorbildliches Handeln die Rahmenbedingungen für eine wertschätzende, diskriminierungsfreie Arbeitsatmosphäre schaffen und die Karriereentwicklung ihrer Mitarbeitenden fördern;
- alle Beschäftigten, indem sie sich anderen gegenüber wertschätzend und diskriminierungsfrei verhalten;

im Einzelnen

an den MPI

- die Geschäftsführende Direktorin bzw. der Geschäftsführende Direktor (Gesamtverantwortung für das Institut),
- die Direktorin bzw. der Direktor (Abteilungsverantwortung)

für die MPG

- der Vorstand (Gesamtverantwortung)

generally are

- the leaders who should use exemplary behaviour to create the framework conditions for an appreciative, non-discriminatory work atmosphere and promote their employees' career development;
- all employees by showing appreciation towards each other and refraining from discrimination;

in individual cases

at the MPIs

- the Managing Director (overall responsibility)
- the Director (responsibility for the Department)

for the MPG

- the Management Board (overall responsibility)



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

Im OHB / In the OHB

XIV. Chancengleichheit, Diversity / Equal Opportunity, Diversity

XIII. Nachwuchsförderung / Support of Junior Scientists

XXIII. Fort- und Weiterbildungen / Advanced Training and Professional Development

Im Internet / Online

Richtlinie zum Schutz vor sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt:

<https://www.mpg.de/11961133/richtlinie-zum-schutz-vor-sexualisierter-diskriminierung-belaestigung-und-gewalt.pdf>

Policy against Sexualized Discrimination, Harassment and Violence:

<https://www.mpg.de/11961177/policy-against-sexualized-discrimination-harassment-and-violence.pdf>

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine Forschungsgruppenleiterin in der Physik plant, fachliche Unterstützung für ihr Labor einzustellen. Sie überlegt sich im Vorfeld sehr genau, welche Kriterien die für die heutigen und künftigen Bedürfnisse dieser Labortätigkeit am besten geeignete Person erfüllen müsste. Welche Kompetenzen und Anforderungen würden die Gesamtleistung des Teams am meisten fördern? Die Gruppenleiterin erstellt neben der Stellenbeschreibung ein Anforderungsprofil, das auch kommende Bedarfe berücksichtigt. Idealerweise lässt sie sich dabei von ihrem Team beraten.

Bei der Erstausswahl der Bewerbungen richtet sie sich nach diesem Anforderungsprofil. Die Auswahlgespräche führt sie unter der Beteiligung einer möglichst vielfältigen Auswahlkommission und strukturiert sie so, dass alle sich um die Stelle Bewerbenden die gleichen Chancen bekommen. Somit gelingt es der Gruppenleiterin, fair und nicht diskriminierend die beste Auswahl für das Team zu treffen. Idealerweise nimmt sie auch an den Trainings der Planck Academy zum Thema „Unbewusste Voreingenommenheiten“ teil und motiviert ihr Team, das Gleiche zu tun.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A Research Group Leader in Physics is planning to recruit a technical assistant for her laboratory. She considers in great detail in advance which criteria the most suitable person must meet for the current and future requirements of this laboratory activity. What skills would most improve the overall performance in the team? In addition to the job description, the Group Leader puts together a requirements profile which also takes into account future needs. Ideally, she discusses this with her team.

The initial selection of applications will be based on this requirements profile. She holds the selection discussions together with as varied a Selection Commission as possible and structures them such that all applicants applying for the position are given the same opportunities. This enables the Group Leader to be fair and non-discriminatory in finding the best choice for her team. Ideally, she also attends the training sessions of the Planck Academy: on the topic of „Unconscious Bias“ and motivates her team to do the same.

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die Direktorinnen und Direktoren, die Verwaltungsleitung, der Betriebsrat, die Ombudsperson für die Beschäftigten, die Gleichstellungsbeauftragten*
- ✘ *für die MPG: die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, zgb@mpg.de; die Leitung der Abteilung für Personalentwicklung & Chancen, personalentwicklung@gv.mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the Directors, Head of Administration, Works Council, the ombudsperson for the employees, the Gender Equality Officer*
- ✘ *for the MPG: the Central Gender Equality Officer, zgb@mpg.de; the Head of the HR Development & Opportunities Department, personalentwicklung@gv.mpg.de*

Gute wissenschaftliche Praxis

Good scientific practice

Der Weg bis zur Veröffentlichung qualitätsgeprüfter Forschungsergebnisse ist meist lang. Doch in der Wissenschaft gibt es keine Abkürzung, um Fakten und Wissen anstelle von Meinungen und Vermutungen zu schaffen. Dementsprechend hat sich die Max-Planck-Gesellschaft Regeln zur Qualitätssicherung wissenschaftlichen Arbeitens gegeben.

The road to the publication of quality-reviewed research findings can be long. But in science, there are no shortcuts on the road to creating facts and knowledge rather than opinions and suppositions. Accordingly, the Max Planck Society has set itself rules for the quality assurance of scientific work.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Alle Forschenden müssen, den Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis folgend,

- methodisch transparent arbeiten,
- dafür sorgen, dass Beobachtungen und Experimente nachprüfbar und reproduzierbar sind,
- mit wissenschaftlichen Daten nach klaren Regeln umgehen (z.B. Messwerte, Surveydaten, Laborwerte etc. langfristig aufbewahren und grundsätzlich offen zugänglich für Anschlussforschung halten).

Ebenso wichtig wie diese Prinzipien für wissenschaftlich seriöses Arbeiten ist, dass sich Forschende ethisch und sozial korrekt verhalten. So gehört es gleichfalls zur guten wissenschaftlichen Praxis, mit Mitgliedern des Kollegiums und eventueller Konkurrenz fair umzugehen, Probanden verantwortungsvoll zu behandeln und Versuchstiere gewissenhaft zu pflegen. Wissenschaftliche Nachwuchskräfte müssen bestmöglich betreut werden. Sollte ein Interessenkonflikt auftreten, so ist dieser den jeweiligen Vorgesetzten so rasch wie möglich anzuzeigen.

Die Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis sind Teil der Arbeitsverträge aller wissenschaftlich Arbeitenden, das heißt sie sind arbeitsrechtlich relevant.

all researchers must observe the Rules of Good Scientific Practice,

- work methodically and transparently,
- ensure that observations and experiments can be checked and reproduced,
- handle scientific data based on clear rules (e.g. store measuring values, survey data, laboratory results etc. long-term and generally keep them available for follow-up research).

What is nearly as important for reliable scientific work as these principles is for researchers to behave ethically and socially correctly. For example, good scientific practice also means treating members of the Board of Directors and potential competitors fairly, treating participants responsibly and laboratory animals conscientiously. Junior scientists must be supervised in the best possible way. Any conflict of interest must be reported to the respective superior as soon as possible.

The Rules of Good Scientific Practice form part of the employment contracts of all scientific employees, i.e. they are relevant under employment law.

Lassen Sie sich beraten

wenn Sie den Verdacht eines wissenschaftlichen Fehlverhaltens haben. Suchen Sie das vertrauliche Gespräch mit Ihrer Führungskraft oder der Ombudsperson am Institut. Sollten Sie den Eindruck haben, dass das Problem auf dieser Ebene nicht zu lösen ist, kontaktieren Sie die Geschäftsführende Direktorin bzw. den Geschäftsführenden Direktor Ihres Instituts.

Get advice

if you suspect scientific misconduct. Arrange a confidential meeting with your superior or the ombudsperson at your Institute. If you get the impression that the problem cannot be resolved at this level, contact the Managing Director of your Institute.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- Verstöße gegen das Urheberrecht, Plagiate, Manipulationen, die Verfälschung und Fabrikation von Daten,
- nicht sauber oder unsachgemäß geführte Laborbücher, fehlende Dokumentation, fehlende oder mangelhafte Aufbewahrung von Primärdaten, die zur Überprüfung oder Reproduktion von Forschungsergebnissen benötigt werden,
- die Gefährdung von Probanden, z.B. durch fehlende oder fehlerhafte Aufklärungs- und Einverständniserklärungen bzw. mangelnden Datenschutz,
- die absichtliche Behinderung der Forschung von anderen,
- eine nachlässige und mangelhafte Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- das Verschweigen von Interessenkonflikten.

- violations of copyright law, plagiarism, manipulations, falsification and fabrication of data,
- incomplete or inappropriately kept laboratory records, missing documents, missing or deficient storage of primary data required to review or reproduce the research findings,
- putting trial participants at risk, e.g. through missing or insufficient explanations or declarations of consent or insufficient data protection,
- intentionally hindering the research of others,
- negligent or deficient supervision of junior scientists,
- concealing conflicts of interest.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

zunächst alle Forschenden selbst für die Qualität ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeit.
Die wissenschaftliche Selbstkontrolle wird ausgeübt

are initially all researchers as concerns the quality of their own scientific work.
Independent control is exercised

an den MPI

- von der jeweiligen Ombudsperson und den wissenschaftlichen Führungskräften (Forschungsgruppenleitende, Direktorinnen und Direktoren); sollte ein Konflikt oder Verdachtsfall nicht im Institut selbst zu lösen sein, leitet die Geschäftsführende Person die Angelegenheit an die Vizepräsidentin bzw. den Vizepräsidenten der Sektion weiter.

at the MPIs

- by the respective ombudsperson or scientific managers (Research Group Leaders, Directors); if conflicts or suspicions cannot be resolved at the Institute itself, the Managing Director will pass on the matter to the Vice President of the Section.

in der MPG

- von den Ombudspersonen der Sektionen, den Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten sowie dem Präsidenten;
 - die Verantwortlichen folgen dabei einem gestaffelten Verfahren:
 - die Ombudspersonen der Sektionen beraten; die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten können förmliche Verfahren beantragen oder einleiten;
 - der Präsident führt in gravierenden Verdachtsfällen mit einer Untersuchungskommission förmliche Verfahren durch.

in the MPG

- by the ombudspersons of the Sections, the Vice President and the President;
 - the responsible parties must follow a tiered procedure:
 - the ombudspersons of the Section hold discussions;
 - the Vice Presidents can apply for or initiate formal procedures;
 - the President conducts a formal procedure into severe suspicions together with an investigative committee.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Postdoc wertet Messergebnisse aus. Er stellt mehrere „Ausreißer“ fest, die nicht zum gewünschten Ergebnis passen. In seiner Auswertung berücksichtigt er diese gleichberechtigt mit den Daten, die dem erhofften Ergebnis entsprechen. Auch fügt er keine Daten hinzu, die sich bei der Messung überhaupt nicht ergeben haben, aber ganz gut in das gewünschte Bild passen würden. Er hält alle Daten gleichermaßen nachprüfbar und reproduzierbar fest.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A postdoc evaluates measurement results. He identifies a number of data points which do not fit the desired result. He does not suppress these, and adds no points that were not observed but that he would have liked to see. He records all data in the same way so they can be reviewed and reproduced.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

Im OHB / In the OHB

IV. Institutseigene Aufgaben / Duties of the Institute

Im Internet / Online

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: <https://www.mpg.de/199493/regelnWissPraxis.pdf>
Rules of Good Scientific Practice: <https://www.mpg.de/197494/rulesScientificPractice.pdf>
Hinweise und Regeln der MPG zum verantwortlichen Umgang mit Forschungsfreiheit und Forschungsrisiken: <https://www.mpg.de/199426/forschungsfreiheitRisiken.pdf>
Guidelines and Rules of the Max Planck Society on a responsible Approach to Freedom of Research and Research Risks: <https://www.mpg.de/197392/researchFreedomRisks.pdf>
Verfahrensordnung bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten: <https://www.mpg.de/199559/verfahrensordnung.pdf>
Rules of Procedure in Cases of Suspected Scientific Misconduct: <https://www.mpg.de/197361/procedScientMisconduct.pdf>

KONTAKT / CONTACT

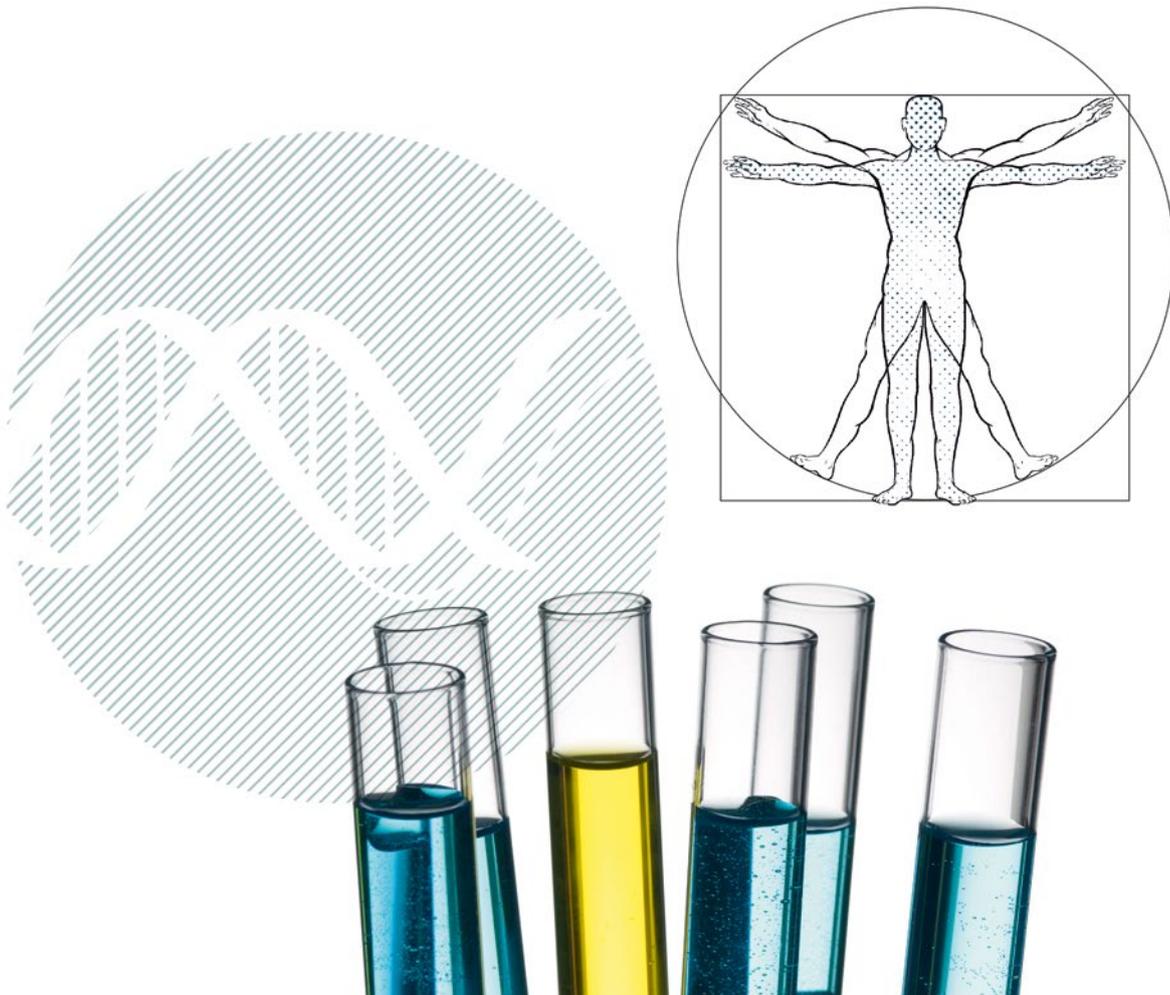
- ✘ *an den MPI: die Ombudsperson des Instituts*
- ✘ *für die MPG: das Team Forschungsrecht und Forschungsethik im Referat VII b, ombudswesen@mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the ombudsperson of the Institute*
- ✘ *for the MPG: the Research Law and Research Ethics team at Unit VII b, ombudswesen@mpg.de*

Humanforschung

Human research

Sobald der Mensch zum Forschungsobjekt wird, ist Vorsicht geboten. Bei allen Projekten mit Erwachsenen und insbesondere mit Kindern tragen Forschende eine erhöhte ethische Verantwortung. Das betrifft nicht nur invasive medizinische Forschungsprojekte, sondern auch schon nichtinvasive Forschungsvorhaben, beispielsweise im sozialwissenschaftlichen Bereich. Die Rechte und die Sicherheit von Probanden werden dabei von Ethikkommissionen geschützt. Wir zeigen auf, wann die Bewilligung durch eine Ethikkommission erforderlich bzw. eine Begutachtung durch den Ethikrat der Max-Planck-Gesellschaft geboten ist.

Wherever humans are used as research objects, great care must be exercised. All projects involving adults and, even more so, children, require increased ethical responsibility on the part of the researchers. This relates not only to invasive medical research projects but also to non-invasive research projects, such as in the social sciences. The rights and safety of the test participants are protected through Ethics Commissions. Here we explain where you need the approval of an Ethics Commission and when the Ethics Council of the Max Planck Society must submit an appraisal.





GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Projekte, bei denen mit lebenden oder verstorbenen Personen, menschlichen Embryonen und Föten, Körpersubstanzen oder gesundheitsbezogenen Personendaten gearbeitet wird, müssen vorab von einer Ethikkommission bewilligt werden.

Projekte mit anonym erhobenen oder anonymisierten Daten bzw. biologischem Material sowie Projekte mit anonymisierten gesundheitsbezogenen Daten müssen nicht durch eine Ethikkommission bewilligt werden.

Was bedeutet das z.B. für eine sozialwissenschaftliche Studie, in der Personen anonym befragt werden sollen? Hierfür ist es zwar gesetzlich nicht zwingend, dass eine Ethikkommission die Studie vorab bewilligt; aber hilfreich dürfte es gleichwohl sein, sich von dieser Empfehlungen und Hinweise zum korrekten Verhalten und potenziellen Fehlern geben zu lassen. Eine solch vorsichtige Herangehensweise ist auch deshalb geboten, weil die Öffentlichkeit bei Forschungen an und mit Menschen besonders kritisch ist.

Für medizinische und klinische Studien hingegen sieht der Gesetzgeber zwingend ein Ethikgutachten vor. Dafür sind Ethikkommissionen eingesetzt – in der Regel nach Landesrecht. Bei ihnen muss vorab ein Ethikgutachten eingeholt werden. Ansprechpartner ist die vor Ort zuständige Ethikkommission des jeweiligen Bundeslandes oder einer kooperierenden Universität.

Der Ethikrat der MPG

Für alle anderen, nicht zwingend bewilligungspflichtigen Projekte im nicht medizinischen Humanforschungsbereich kann der Ethikrat der MPG konsultiert werden.

projects involving living or deceased individuals, human embryos or fetuses, bodily substances or health-related personal data must first be approved by an Ethics Commission.

Projects involving anonymously collected or anonymized data or biological material and projects involving anonymized health-related data do not require approval by an Ethics Commission.

What does it mean for a social sciences study, for example, if the test participants are to remain anonymous? In this context, approval of the study by an Ethics Commission is not a legal requirement; nevertheless, it may be helpful to contact an Ethics Commission for recommendations and information on how to behave correctly and avoid potential mistakes. Such careful procedures are also recommended because the public is especially critical of research on or with people.

The legislator necessarily requires an ethics report for medical and clinical studies. That is what Ethics Commissions are for – normally under federal state law. An ethics report must be obtained from them in advance. The contact person is the local Ethics Commission for the respective federal state or a cooperation university.

The MPG Ethics Council

For all other projects in the non-medical human research area which do not require approval, you can contact the MPG Ethics Council.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine Forschungsgruppenleiterin möchte in einem Dorf in Afrika die Ortsansässigen zum Erwerb spezieller Fertigkeiten befragen. Ein Teil der dort lebenden Menschen kann weder lesen noch schreiben. Wie soll sie die erforderlichen Einverständniserklärungen für den Datenschutz dokumentieren?

Auch wenn sie für ihr Forschungsprojekt nicht zwingend ein Ethikvotum benötigt, sollte sie zunächst die datenschutzkoordinierende Person in ihrem Institut sowie das Fachteam Forschungsrecht und Forschungsethik in der Generalverwaltung konsultieren und danach gegebenenfalls den Ethikrat der MPG einschalten. Diese Anlaufstellen könnten ihr Lösungswege aufzeigen.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A Research Group Leader wants to conduct a survey among locals in a village in Africa regarding the acquisition of special skills. Some of the people living there can neither read nor write. How should she document the required declarations of consent for data protection? Even though she does not necessarily require an ethics vote for her research project, she should start by consulting the Data Protection Coordinator at her Institute and the Specialist Research Law and Research Ethics team at Administrative Headquarters and then involve the MPG Ethics Council. These could help her to find solutions.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere gegen das Embryonenschutzgesetz und das Stammzellimportgesetz,
- länderübergreifende Projekte, die den Eindruck erwecken könnten, dass Sie mit ihnen in erster Linie Regelungen des deutschen Rechts umgehen wollten,
- es, den Ethikrat der MPG direkt und unvorbereitet zu kontaktieren; lassen Sie sich zunächst vom Fachteam Forschungsrecht und Forschungsethik in der Generalverwaltung sowie dem oder der Datenschutzbeauftragten der MPG beraten.
- violations of the statutory provisions, especially the Embryo Protection Act and the Stem Cell Import Act,
- projects spanning several countries which could give the impression that you are using them primarily in order to circumvent German law,
- contacting the MPG Ethics Council directly and without preparation; first obtain advice from the Research Law and Research Ethics team of experts at Administrative Headquarters or the MPG's Data Protection Officer.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

- an den MPI
- die Projektleitenden: Sie müssen sicherstellen, dass die Gesetze zur Forschung am Menschen beachtet werden.
- at the MPIs
- are the Project Leaders: They must ensure that the laws regarding human research are observed.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

- Im OHB / In the OHB**
- IV. Institutseigene Aufgaben / Duties of the Institutes
- VII. Datenschutz / Data Protection

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: Für forschungsrechtliche Fragen gibt es keine Ansprechpersonen vor Ort; diese sind in der Generalverwaltung zu finden; für Fragen zum Datenschutz ist die datenschutzkoordinierende Person zu kontaktieren*
- ✘ *für die MPG: das Fachteam Forschungsrecht und Forschungsethik, forschungsrecht@gv.mpg.de; die oder der Datenschutzbeauftragte, datenschutz@gv.mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: there is no local contact person for questions regarding research law; you can find such experts at Administrative Headquarters; regarding data protection matters the Data Protection Coordinator*
- ✘ *for the MPG: Specialist Research Law and Research Ethics team, forschungsrecht@gv.mpg.de; the Data Protection Officer, datenschutz@gv.mpg.de*

Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz

Safety, health protection and protection of the environment

Die Max-Planck-Gesellschaft achtet auf sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen. Sie folgt der Überzeugung, dass exzellente Forschung und der Schutz von Mitarbeitenden und Umwelt untrennbar verbunden sind. Um bestmögliche Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, ist es unerlässlich, dass sich alle Mitarbeitenden mit den geltenden Sicherheitsstandards befassen. Vorschläge und Maßnahmen, die über die gesetzlich vorgegebenen Regeln hinausgehen, sind bei den Sicherheitsfachkräften der Institute und der für Umwelt- und Sicherheitsfragen für die MPG beauftragten Person jederzeit willkommen.

The Max Planck Society is committed to providing safe and healthy working conditions. It believes that excellent research and the protection of employees and the environment are inextricably linked. In order to guarantee the best working conditions, it is essential that all staff members understand the applicable safety standards. Suggestions and measures that go beyond the statutory requirements can be sent to the Safety Officers of the Institutes and to the person responsible for environmental and safety matters at the MPG at any time.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Forschungsaktivitäten der MPG dürfen keine Schäden verursachen, weder an der Umwelt noch bei Menschen. Um das so gut wie möglich sicherzustellen, verfügen alle Institute und Einrichtungen über eine spezifische betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung vor Ort. Diese Personen beraten und unterstützen den Arbeitgeber. Auf diese Weise tragen sie dazu bei, gesetzliche Vorgaben umzusetzen und einzuhalten. Gleichzeitig sind sie Anlaufstellen für alle Fragen und Anregungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Allerdings entlässt das die einzelnen Mitarbeitenden nicht aus der Verantwortung, sich auch selbst mit den gesetzlich vorgegebenen Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu befassen. Diese sind in den Geschäftsordnungen der Institute und Einrichtungen nachzulesen.

the MPG's research activities must cause no harm to either the environment or people. In order to ensure this in the best possible way, all Institutes and facilities have an in-house physician and safety engineering assistants on site. These provide advice and support for the employer. In this way, they contribute to the implementation of and adherence to the legal requirements. They can also be contacted for questions and suggestions on health and safety in the workplace. But this does not relieve the individual employee of their responsibility to ensure compliance with the statutory requirements on occupational safety, health protection and protection of the environment. These are described in the Standard Operating Procedures for the Institutes and facilities.



**VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID**

es, die verbindlichen Regeln zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu ignorieren oder zu verletzen. Prüfen Sie vorab, ob sich Forschungsprojekte oder andere Arbeiten negativ auswirken könnten auf die Umwelt und die Umgebung Ihrer Institute. Berücksichtigen Sie, dass durch Ihre Arbeit auch keine Personen, die sich in der Nähe von Max-Planck-Instituten oder -Einrichtungen aufhalten, geschädigt werden dürfen.

ignoring or violating the binding rules on occupational safety, health protection and protection of the environment. Please check in advance whether research projects or other work could have a negative impact on the environment or surrounding area of your Institutes. Please consider that your work must not harm anyone in the vicinity of your Max Planck Institutes or facilities.





**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

an den MPI
– die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren für den Arbeits- und Gesundheitsschutz des Instituts bzw. der Einrichtung; sie können Aufgaben an geeignete Beschäftigte übertragen, bleiben aber als Leitung in der Kontroll- und Überwachungspflicht.

für die MPG
– der Vorstand (Gesamtverantwortung).

at the MPIs
– for health and safety in the workplace of the Institute or facility are the Managing Directors; they can transfer tasks to suitable employees, but as managers they are responsible for compliance with the control and monitoring obligations.

for the MPG
– are the Management Board (overall responsibility)



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

XVI. Arbeitssicherheit, Umwelt- und Sicherheitsfragen, Gefahrgut / Occupational Safety, Environmental and Safety Issues, Dangerous Goods

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Die Leiterin einer Forschungsgruppe ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeitenden beim Umgang mit gefährlichen Stoffen die geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Im Rahmen einer vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung wurde festgelegt, dass diese aus einer chemikalienbeständigen Schutzbrille und Einweghandschuhen aus Nitril besteht. Die Gruppenleiterin unterweist ihre Mitarbeitenden regelmäßig, wie sie diese Schutzausrüstung richtig einzusetzen haben. Sie stellt sicher, dass in der Laborordnung ausdrücklich auf das Verbot eines Arbeitens ohne Schutzausrüstung hingewiesen wird.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A Research Group Leader is responsible for ensuring that all employees wear suitable personal protective equipment (PPE) when handling hazardous substances. During the prescribed risk assessment, it was specified that this consists of protective goggles resistant to the chemicals as well as disposable nitrile gloves. The Group Leader regularly instructs their employees on how to use the PPE correctly. She ensures that the Laboratory Guidelines explicitly state that work without PPE is prohibited.

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die Sicherheitsfachkraft des Instituts (das kann eine am Institut beschäftigte Person oder ein beauftragter externer Dienstleister sein)*
- ✘ *für die MPG: die beauftragte Person für Umwelt- und Sicherheitsfragen, hse@mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: The Safety Officer at the Institute (this can be a person employed at the Institute or a commissioned external service provider)*
- ✘ *for the MPG: the commissioned Environment and Safety Officer, hse@mpg.de*

Tierversuche

Animal experiments

Sie tragen dazu bei, Krankheiten zu bekämpfen, Leben zu verbessern oder sogar zu retten: Tierversuche in der Forschung. Gleichzeitig sind Tiere empfindungs- und leidensfähige Lebewesen. Das macht wissenschaftliche Experimente mit ihnen besonders sensibel. In der Max-Planck-Gesellschaft steht deshalb ein verantwortungsbewusster Umgang mit Versuchstieren im Mittelpunkt entsprechender Forschungsprojekte. Alle Beteiligten sind einer „Culture of Care“ verpflichtet und folgen dem 4R-Prinzip der MPG. Wir zeigen auf, was das bedeutet und wer wofür verantwortlich ist.

They contribute to combating disease and to improving or even saving human life: animal experiments in research. But animals are also living beings which can feel and suffer. This makes scientific experiments with them an especially sensitive topic. The Max Planck Society prioritizes responsible treatment of laboratory animals during its research projects. All participants are committed to a culture of care and follow the MPG's 4R principle. We explain here what this means and who is responsible for what.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Das 4R-Prinzip der MPG steht für „Reduction, Replacement, Refinement, Responsibility“. Dementsprechend müssen alle mit Tieren Forschenden

- so wenig Tierversuche wie möglich durchführen (Reduction),
- Tierversuche möglichst durch alternative Methoden ersetzen (Replacement),
- die Belastung der Tiere in den Versuchen so gering wie möglich halten (Refinement),

Während die ersten drei „R“ in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben sind, unterstreicht das vierte für „Responsibility“ die Bereitschaft der MPG, besondere Verantwortung zu übernehmen. Das heißt, dass alle, die mit Tieren arbeiten, verpflichtet sind, den Tierschutz in ihren Instituten zu fördern und im Sinne des Tierschutzes zu handeln.

Kein Tierversuch ohne Genehmigung

Jeder Tierversuch muss beantragt werden, entweder bei den lokalen Regierungspräsidien oder den Länderbehörden. Es empfiehlt sich, vor einem Antrag Kontakt mit den Tierschutzbeauftragten des eigenen MPI aufzunehmen und sich beraten zu lassen. Das ist auch schon deshalb sinnvoll, weil die Tierschutz-

the MPG's 4R principle stands for "Reduction, Replacement, Refinement, Responsibility". Accordingly, all researchers testing on animals must

- keep animal experiments to an absolute minimum (reduction),
- replace such experiments with alternative methods where possible (replacement),
- keep any strain on the animals in the experiments as limited as possible (refinement),

While the first three "Rs" are legal requirements in Germany, the fourth, "responsibility", highlights the MPG's willingness to accept special responsibility. This means that anyone working with animals must promote animal welfare at their Institutes and only take action in line with animal welfare.

No animal experiments without approval

All animal experiments must be approved, either by the local Regional Councils or by the federal state authorities. We recommend contacting the Animal Welfare Officer at your MPI before submitting an application and asking them for advice. This also makes sense because the Animal Welfare Officer must submit a statement for each planned animal



beauftragten zu jedem geplanten Tierversuchsvorhaben Stellung nehmen müssen. In jedem Antrag sind detaillierte Angaben zu machen über die Versuchsziele, das Versuchsdesign, geplante Eingriffe, über die zu erwartenden Belastungen für die Versuchstiere, Maßnahmen zum 3R-Prinzip und einiges mehr.

Ohne Fachkenntnisse geht nichts

Tierversuche dürfen nur von Personen geplant und durchgeführt werden, die nachweislich über eine entsprechende Ausbildung und Fachkenntnisse verfügen. Verpflichtend sind z.B. Einführungs-

experiment. Every application must contain detailed information about the objectives of the experiment, its design, any planned interventions, the expected strain on the laboratory animals, measures to comply with the 3R principle and several other details.

Expert knowledge is the be all and end all

Animal experiments may only be planned and conducted by persons who can provide evidence of corresponding training and expert knowledge. For example, introductory courses on keeping laboratory animals are binding and the approving authority must

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine Wissenschaftlerin plant, künftig tierexperimentell zu arbeiten. Als Tierversuchsleitende lässt sie sich frühzeitig von der für den Tierschutz beauftragten Person und der Tierhausleitung beraten. Sie lässt sich und ihrem Team dabei helfen, die richtigen Einführungskurse und Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren und Hinweise zur Antragstellung geben. Nach erteilter Genehmigung stellt sie sicher, dass alle Beteiligten die Auflagen für das jeweilige Projekt einhalten und korrekt arbeiten.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A scientist is planning to use animal experiments in future. As the person leading the animal experiments, she contacts the Animal Welfare Officer and the manager of the animal facility at an early opportunity to obtain advice. She receives help to ensure that she and her team can identify the right introductory courses and advanced education and training measures and advice for the application. After approval has been granted, she ensures that all participants comply with the requirements and work correctly.

kurse in Versuchstierkunde, wobei das dabei erworbene Wissen von der Behörde, die den Tierversuch genehmigt, anerkannt werden muss. In der MPG ist außerdem für alle, die mit Tieren arbeiten, das E-Learning zu Tierethik „Unsere ethischen Richtlinien zu Tierversuchen in der Grundlagenforschung“ verpflichtend zu absolvieren. Auch regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen gehören zur Qualifikation.

have approved also the course content. In the MPG, anyone working with animals must also complete the eLearning course on animal ethics, “Our ethical guidelines on animal experiments in basic research”. Regular further education and training events also form part of the process.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- Änderungen an einem genehmigten Tierversuch; zeigen Sie benötigte Änderungen immer vorab der Genehmigungsbehörde an,
- Verstöße gegen das Tierschutzgesetz, dessen Verordnungen sowie gegen die EU-Direktive zum Schutz von Tieren zu wissenschaftlichen Versuchszwecken. Nicht tolerierbare Verstöße wären beispielsweise
 - die Nutzung nicht angemeldeter Räume für Tierexperimente,
 - das Überschreiten von Belastungsgrenzen der Tiere,
 - die Verwendung von Tieren, die für andere, nicht genehmigte Versuche vorgesehen waren,
 - die Überschreitung genehmigter Tierversuchszahlen,
 - eine Verletzung der gesetzlichen Aufzeichnungspflichten.
- changing the approved animal experiment; always notify the approval authorities of any changes that may be required in advance
- violations against the Animal Welfare Act, its ordinances and against the EU Directive on the Protection of Animals Used for Scientific Purposes.
- Unacceptable violations would be, for example,
 - using rooms which have not been registered for animal experiments
 - exceeding the animals’ permissible exposure limits
 - using different animals to those approved for the experiments
 - exceeding the number of approved animal experiments
 - violating the statutory recording obligations



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

- an den MPI
- grundsätzlich alle Mitarbeitenden, die Tierversuche durchführen,
 - übergeordnet die Person, welche die Versuchseinrichtung betreibt (die Geschäftsführende Direktorin, der Geschäftsführende Direktor); diese kann die Verantwortung für Haltung und Pflege der Tiere delegieren, etwa an die Tierhausleitung,
 - die Tierschutzbeauftragten für das Einhalten der gesetzlichen Regelungen zum Tierschutz und Tierwohl,
 - die tierversuchsleitende Person für die korrekte Ausführung der genehmigten Tierexperimente.

- at the MPIs
- are generally all employees conducting animal experiments
 - at a higher level, the person managing the institution which conducts the animal experiments (the Managing Director); the latter can delegate the responsibility for keeping and caring for the animals, e.g. to the manager of the animal facility
 - the Animal Welfare Officer as concerns compliance with the statutory provisions on animal welfare and animal well-being
 - the person leading the animal experiment as concerns the correct implementation of the approved animal experiments



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im Internet / Online

Whitepaper Tierversuche in der Max-Planck-Gesellschaft:

https://www.mpg.de/10882259/MPG_Whitepaper.pdf)

White Paper of the Max Planck Society on animal research:

https://www.mpg.de/10882259/MPG_Whitepaper.pdf

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die Tierschutzbeauftragten und die Tierhausleitung*
- ✘ *in der Generalverwaltung: die beauftragte Person für Tierversuche in der Grundlagenforschung, beauftragter.tierversuche@mpg.de; das Team für Forschungsrecht, forschungsrecht@mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the Animal Welfare Officer and the manager of the animal facility*
- ✘ *at Administrative Headquarters: the Animal Experiments Officer in basic research, beauftragter.tierversuche@mpg.de; the Research Law expert team, forschungsrecht@mpg.de*

Geistiges Eigentum und Technologietransfer

Intellectual property and technology transfer

„Dem Anwenden muss das Erkennen vorausgehen.“ Dieses Forschungsverständnis ihres Namensgebers lebt die Max-Planck-Gesellschaft, ihm ist sie verpflichtet. Dementsprechend begrüßt und unterstützt sie es, wenn aus Erkenntnissen ihrer Grundlagenforschung praktische Anwendungen werden. Als maßgeblich mit öffentlichen Mitteln finanzierte Forschungsorganisation leistet sie damit einen Beitrag für das Gemeinwesen. Beim Transfer des Wissens, das in den Max-Planck-Instituten entsteht, ist allerdings ein rechtlich vorgegebener Rahmen zu beachten.

“Insight must precede application”. The Max Planck Society embodies and is guided by this precept of the scientist whose name it bears. Accordingly, it welcomes and supports the development of practical applications of the results of its pure research and, as an organization supported largely through public funding, it performs a central service for the community. However, the application of knowledge stemming from the Max Planck Institutes is subject to the provisions of a legal framework.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Eine wirtschaftliche Verwertung der Forschungsergebnisse steht nur der MPG als der Arbeitgeberin zu. Jedes Abtreten von Rechten an den Forschungsergebnissen als ihrem geistigen Eigentum muss deshalb zunächst mit der MPG abgestimmt werden. Behilflich bei diesem Prozess und dem Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in ökonomisch und gesellschaftlich nutzbare Projekte ist die Max-Planck-Innovation GmbH. Sie berät MPG-Forschende bei allen Fragen zum Schutz und zur Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen und unterstützt bei Patentanmeldungen, Lizenzierungen und allen Formen der Ausgründung.

Erfindungen und deren Patentierung

Erfindungen von angestellten Mitarbeitenden, Direktorinnen und Direktoren stehen der MPG als Arbeitgeberin zu. Das betrifft auch Forschungsergebnisse, die keine schutzrechtsfähigen Erfindungen sind, wie z.B. Datenbanken oder Software. Diese müssen aber nicht gesondert gemeldet werden. Anders verhält es sich mit Forschungsergebnissen, die wirtschaftlich verwertbar sein könnten: Diese müssen vor

only the MPG as the employer is authorized to exploit the research findings for economic gain. As a result, any transfer of rights to the research findings as its intellectual property must be coordinated with the MPG. Max Planck Innovation GmbH can help with this process and with the transfer of findings from basic research to projects with an economic or social benefit. It advises MPG researchers in all matters relating to the protection and commercialization of research findings and supports them with patent applications, licensing and all types of spin-off.

Inventions and how to patent them

Inventions by employed staff and Directors are owned by the MPG as their employer. This also includes research findings which are not inventions eligible for protection as an intellectual property right, such as databases and software. But these do not need to be reported separately. The situation is different for research findings which could generate



einer mündlichen oder schriftlichen Veröffentlichung an Max-Planck-Innovation gemeldet werden. Das Gleiche gilt für Miterfindungen, die gemeinsam mit Kooperationspartnern erbracht wurden. Nur durch eine solche Vorab-Meldung lässt sich ein möglicher Patentschutz wahren.

Lizenzen

Für ein erteiltes Patent kann Max-Planck Lizenzen für dessen Nutzung an Dritte vergeben. Aus zurechtensrechtlichen Gründen muss die MPG jedoch für eine kommerzielle Verwertung marktübliche Preise verlangen. Sollten Forschungsergebnisse hingegen nur akademisch und nicht kommerziell genutzt werden, gewährt die MPG in der Regel eine kostenlose Nutzung. Lizenzverträge werden von Max-Planck-Innovation verhandelt und in Abstimmung mit dem jeweiligen Institut abgeschlossen.

Ausgründungen und Beteiligungen

Sollten sich für eine Erfindung oder Erkenntnis praktische Anwendungsmöglichkeiten abzeichnen, kann ein kommerzielles Unternehmen gegründet werden. Der MPG muss dann eine Gegenleistung für die Lizenzerteilung eingeräumt werden, z.B. in Form einer Beteiligung. Jede geplante Ausgründung ist zunächst der Clearingstelle mitzuteilen, die ein spezielles Prüfverfahren in Gang setzt. Darüber hinaus empfiehlt es sich, bereits im Vorfeld das Kollegium des Instituts zu informieren, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

economic gain: They must be reported to Max Planck Innovation before they can be published verbally or in writing. The same applies to shared inventions created together with cooperation partners. Such an advance report is the only way to uphold potential patent protection.

Licences

Where a patent has been obtained, Max Planck may grant licences for this to third parties. However, for reasons relating to public funding law, it must charge market prices for any commercial utilization. By contrast, if research findings are only used for academic, non-commercial purposes, the MPG normally grants utilization free of charge. Max Planck Innovation negotiates licence agreements and concludes them in consultation with the respective Institute.

Spin-offs and participations

If an invention or finding can be predicted to have practical applications, a commercial company may be set up. In this case, the MPG must be paid a compensation for granting the licence, e.g. in the shape of a participation. All planned spin-offs must first be reported to the Clearing Unit, which initiates a special audit procedure. In addition, we recommend notifying the Institute's Board of Directors in advance in order to avoid any conflicts of interest.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine Postdoc aus den Materialwissenschaften macht gemeinsam mit einem Industriepartner eine Erfindung. Obwohl für sie vor allem die wissenschaftliche Publikation wichtig ist, überlässt sie die Anmeldung der Erfindung nicht dem Industriepartner. Stattdessen kommt sie der Verpflichtung gegenüber ihrer Arbeitgeberin nach und teilt dem Institut die Erfindung so bald wie möglich mit. Dadurch ermöglicht die Postdoc es der MPG, eine wirtschaftliche Verwertung der Forschungsergebnisse zu prüfen und gegebenenfalls selbst die Anmeldung der Erfindung vorzunehmen.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A postdoc from Materials Science makes an invention together with an industry partner. Even though she cares above all about the scientific publication, she does not leave the registration of the invention to the industry partner. Instead, she meets her obligation towards her employer and informs the Institute of the invention as soon as possible. In this way, the postdoc enables the MPG to review any economic utilization of the research findings and to register the invention, if applicable.



**VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID**

- eigenständige Vergaben von Nutzungsrechten und Lizenzen,
 - es, Ihre Forschungsergebnisse ohne vertragliche Vereinbarung und gegebenenfalls marktübliche Bezahlung zur Verfügung zu stellen,
 - die Nutzung von Forschungsergebnissen Dritter ohne vertragliche Vereinbarung,
 - es, vertraglich vereinbarte Beschränkungen von Nutzungsrechten zu verletzen.
- awarding rights of use or licences yourself,
 - making your research findings available without a contractual agreement and payment of the market rate, if applicable,
 - using third-party research findings without a contractual agreement,
 - violating contractually agreed restrictions of rights of use.



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

- die Forschenden sowie ihre Führungskräfte (Leitende von Forschungsgruppen, Direktorinnen und Direktoren) für die Einhaltung der Regeln,
 - die Verwaltungsleitungen für die Bekanntmachung der Regeln.
- for compliance with the rules are the researchers and their managers (Research Group Leaders, Directors),
 - for their announcement are the Heads of Administration.



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB
IX. Beteiligungen, Großprojekte, Technologietransfer /
Participations, Large-Scale Projects, Technology Transfer

Im Internet / Online
Max-Planck-Innovation: <https://www.max-planck-innovation.de/>
Max-Planck-Innovation: <https://www.max-planck-innovation.com/>

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die Verwaltungsleitungen sowie die Direktorinnen und Direktoren*
- ✘ *für die MPG: Abteilung Recht und Strukturentwicklung – Beteiligungen, Kooperationen, Technologietransfer für Kooperationsverträge, kooperationen@gv.mpg.de; Max-Planck-Innovation für Lizenzverträge und Ausgründungen, info@max-planck-innovation.de; Clearingstelle für Ausgründungen, clearingstelle@gv.mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the Heads of Administration and the Directors*
- ✘ *for the MPG: Structural Development and Law Department: Participations, Collaborative Endeavours, Technology Transfer for cooperation agreements, kooperationen@gv.mpg.de; Max Planck Innovation for licence agreements and spin-offs, info@max-planck-innovation.de; Clearing Unit for spin-offs, clearingstelle@gv.mpg.de*

Datenschutz und Vertraulichkeit

Confidentiality and data protection

Im Alltag wird der Datenschutz oftmals als Hürde wahrgenommen. Bei genauerer Betrachtung wird aber schnell klar, dass Datenschutz nichts anderes als Persönlichkeitsschutz ist. Ein Regelwerk, das es jeder einzelnen Person ermöglicht, die Verwendung der eigenen Daten zu kontrollieren. Dieses Recht auf informationelle Selbstbestimmung gewinnt mit zunehmender Digitalisierung an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, dass alle, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, die geltenden Vorgaben und Regelungen kennen und beachten. In der Max-Planck-Gesellschaft betrifft das alle Beschäftigten. Die folgende Zusammenfassung zeigt, was datenschutzrechtlich zu beachten ist.

In day-to-day work routines, data protection can often be perceived as an obstacle. But if we take a closer look, it quickly becomes apparent that data protection is basically just the protection of personal rights. It is a set of rules that allows every single person to control the use of their own data. This right to self-determination regarding information gains in importance with increasing digitization. That's why it is all the more important for anyone working with personal data to know and observe the applicable rules and regulations. In the Max Planck Society, this means all members of staff. The following summary illustrates what data protection laws must be observed.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Alle personenbezogenen Daten sind zu schützen, unabhängig davon, ob sie bei alltäglichen Arbeitsvorgängen wie der E-Mail-Korrespondenz automatisch anfallen oder ob sie gezielt erhoben werden, wie z.B. bei einem Forschungsprojekt mit Studienteilnehmenden, bei Vertragsabschlüssen (Arbeitsvertrag, Kaufvertrag) oder in der Phase vor Zustandekommen eines Vertrags (bei Ausschreibungen, Bewerbungen). Für jede Datenverarbeitung ist eine gesetzlich vorgeschriebene Erlaubnis erforderlich, die je nach Arbeitsbereich unterschiedlich ist. Die folgenden Grundsätze sind allerdings immer zu beachten:

- **Zweckbindung:** Daten dürfen nur zu einem bestimmten Zweck verarbeitet werden; der Zweck ist stets anzugeben und zu dokumentieren.
- **Datenminimierung:** So viel wie nötig, so wenig wie möglich; es ist immer zu prüfen, ob der angestrebte Zweck auch mit weniger personenbezogenen Daten erreicht werden kann.

all personal data must be protected, regardless of whether they are collected automatically during day-to-day work processes like email correspondence or collected in a targeted way, e.g. during a research project involving study participants, during contract conclusion (employment contract, purchase agreement) or during the phase before a contract is concluded (during calls for tenders, applications). Every data processing requires a legally prescribed authorization, which differs according to the area of work. The following principles must always be observed:

- **Intended purpose:** Data must only be processed for their intended purpose; the purpose must always be stated and documented.
- **Data minimization:** As much as necessary, as little as possible; always check whether the intended purpose could also be achieved with less personal data.

- **Speicherbegrenzung:** Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie sie in der MPG benötigt werden; dabei sind gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Werden Daten nicht mehr benötigt und gibt es keine Speicherfristen, müssen sie dem Archiv der MPG angeboten und danach gegebenenfalls gelöscht werden.
- **Transparenz:** Betroffene müssen über die Verarbeitung ihrer Daten informiert werden; hierfür gibt es in der MPG Muster und Vorlagen.
- **Integrität und Vertraulichkeit:** Alle Daten müssen grundsätzlich geschützt werden, sowohl durch technische Maßnahmen (z.B. eine Verschlüsselung) als auch durch entsprechende Organisationsanweisungen (z.B. in Form einer Nutzungsordnung).

Detailliertere und projektspezifische Informationen sind über die Datenschutzkoordinierenden an den Instituten erhältlich.

Einfache Verhaltensregeln für den Alltag

Personenbezogene Daten, die im Arbeitsalltag anfallen, können durch das Beachten einfacher Regeln geschützt werden: Lassen Sie an Ihrem Arbeitsplatz keine Dokumente mit personenbezogenen Inhalten offen liegen, und sperren Sie Ihren Bildschirm, wenn Sie den Platz verlassen. Schreddern Sie nicht mehr benötigte Dokumente. Beantragen Sie ein E-Mail-Zertifikat zur Verschlüsselung, und verschlüsseln Sie ebenso Ihre mobilen Geräte einschließlich der USB-Sticks.

- **Storage limitation:** Data must only be stored for as long as they are needed at the MPG; the statutory retention periods must be observed. If the data are no longer needed and there are no storage deadlines, they must be offered to the MPG archives and then deleted if necessary.
- **Transparency:** Data subjects must be informed of the processing of their data; samples and templates are available for this at the MPG.
- **Integrity and confidentiality:** All data must generally be protected, both through technical measures (e.g. encryption) and through corresponding organizational instructions (e.g. Terms of Use).

More detailed and project-specific information is available from the Data Protection Coordinators at the Institutes.

Simple code of conduct for day-to-day work

Personal data collected during day-to-day work can be protected by observing simple rules: Do not leave any documents containing personal data exposed on your computer and lock your screen when you leave your workplace. Shred any documents that are no longer needed. Apply for an email encryption certificate and also use encryption on your mobile devices including USB sticks.





VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

es, Datenschutzfragen bei Ihren Projekten und Aufgaben auszublenden. Datenschutzrechtliche Aspekte müssen immer von Anfang an mitberücksichtigt werden, z.B. auch bei der Durchführung von Veranstaltungen, dem Konzipieren von Newsletter- oder sonstigen Informationsangeboten, der Veröffentlichung von Inhalten auf Webseiten.

skipping over any questions that you may be asked regarding data protection for your projects and tasks. Data protection aspects must always be considered from the beginning e.g. when holding events, designing newsletters and other information offers, publishing contents on website.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

an den MPI
– alle Beschäftigten, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, für ihren Zuständigkeitsbereich
– die Führungskräfte, die dafür sorgen müssen, dass ihre Mitarbeitenden die Regeln kennen und anwenden.

at the MPIs are
– all staff members working with personal data, in their respective areas of responsibility
– the managers who must ensure that their staff know and apply the rules

für die MPG
– der Vorstand (für strategische Entscheidungen zur Gestaltung der Datenverarbeitung, von Prozessen und Nachweisen).

for the MPG
– the Management Board (for strategic decisions regarding the design of data processing, processes and evidence)



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

Im OHB / In the OHB
XVII. Datenschutz / Data Protection

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein neuer Angestellter nimmt seinen Dienst in einer Institutsverwaltung auf. Er beantragt ein E-Mail-Zertifikat, lässt sich von der IT-Verwaltung seines Instituts beraten, wie seine elektronischen Geräte und Daten am besten geschützt werden können, und informiert sich über die Löschrufen und gegebenenfalls Betriebsvereinbarungen zur Datenverarbeitung.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

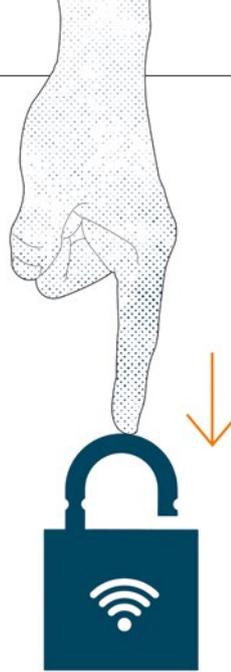
A new employee starts work at the Institute Administration. He requests an email certificate, obtains advice from IT administration on how to protect his electronic devices and data in the best possible way and finds out about any deletion deadlines and any Works Agreement on data processing that may apply.

KONTAKT / CONTACT

- ✘ an den MPI: die datenschutzkoordinierende Person
- ✘ für die MPG: die oder der Datenschutzbeauftragte der MPG: datenschutz@mpg.de
- ✘ at the MPIs: the Data Protection Coordinator
- ✘ the MPG Data Protection Officer: datenschutz@mpg.de

IT-Sicherheit

IT security



Ohne eine funktionierende Informations- und Kommunikationstechnik geht im Arbeitsalltag fast nichts mehr. Das gilt in besonderem Maße für die Beschäftigten der Max-Planck-Gesellschaft, die Spitzenforschung erbringen oder ermöglichen. Sie müssen sich auf eine stabile und sichere IT-Infrastruktur sowie Integrität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit ihrer Daten verlassen können. Allerdings hängt das nicht nur von einer entsprechenden IT-Betreuung durch die Fachabteilungen ab; vielmehr muss jede und jeder einzelne Mitarbeitende auf einen sorgfältigen und sicheren Umgang mit den eigenen Informationen achten. Day-to-day work has become almost impossible without IT and communication technologies. This is the case particularly for employees of the Max Planck Society who perform or enable cutting-edge research. They must be able to rely on a stable, secure IT infrastructure as well as on the integrity, availability and confidentiality of their data. But this depends on more than just IT support from the specialist Departments; in fact, every single employee must make sure to treat their own information carefully and securely..



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Verantwortungsbewusst mit den eigenen Informationen umzugehen, erfordert Achtsamkeit. Die einzelnen Regeln sind nicht kompliziert; sie greifen aber nur, wenn alle Beschäftigten sie konsequent umsetzen. Nur so können das Eindringen und die Verbreitung von Schadsoftware in die IT-Systeme möglichst vermieden werden. Die folgenden Verhaltenshinweise verdeutlichen, was das für den Arbeitsalltag bedeutet:

Wenn Sie fremde und öffentliche WLANs nutzen wollen:

- Schalten Sie die WLAN-Funktion nur ein, wenn Sie sie benötigen,
- rufen Sie vertrauliche Daten möglichst nicht über ein fremdes WLAN-Netz ab,
- deaktivieren Sie die Datei- und Verzeichnisfreigaben,
- deaktivieren Sie nach Möglichkeit die automatische Anmeldung an Hotspots, denn viele von diesen verzichten auf eine Verschlüsselung, um einen unproblematischen Netzzugang anbieten zu können.

you must handle your own information responsibly, this requires care. The individual rules are not complicated; but they only work if all employees apply them consistently. This is the only way to prevent as far as possible malware from entering and spreading through IT systems. The following rules of behaviour demonstrate what this means for day-to-day work:

If you want to use third-party or public WiFis:

- Only switch on the WiFi function when you need it,
- If possible do not access confidential data via a third-party WiFi network,
- Disable file and directory permissions,
- Where possible, disable automatic logging into hotspots because many of them do not use encryption in order to be able to offer instant network access.



Um soziale Netzwerke sicher zu nutzen,

- verwenden Sie unterschiedliche E-Mail-Adressen und unterschiedliche Passwörter für die Accounts in unterschiedlichen sozialen Netzwerken,
- praktizieren Sie möglichst eine Zwei-Faktor-Authentisierung, z.B. indem Sie ein Passwort kombinieren mit einer Hardware-Komponente wie einem USB-Token als zweitem Faktor,
- prüfen Sie die Vertrauenswürdigkeit von Apps, Add-ons oder Plug-ins, bevor Sie diese installieren,
- seien Sie wählerisch bei Kontaktanfragen,
- löschen Sie Ihren Account, wenn Sie ihn nicht mehr nutzen.

Vor einer Reise:

- Verschlüsseln Sie wichtige Dokumente, die Sie mitführen wollen (z.B. Reisedokumente), und legen Sie ein Backup auf externen Speichermedien oder in der Cloud an,
- aktualisieren und aktivieren Sie die Sicherheitsfunktionen Ihrer mobilen Geräte.

Nach einer Reise:

- Stellen Sie Ihr Heimnetzwerk wieder her und aktivieren Ihr WLAN; überprüfen Sie die Zugangsberechtigungen und ändern möglichst Ihre Passwörter,
- löschen Sie die Reisedokumente aus der Cloud oder von externen Datenträgern,
- seien Sie besonders vorsichtig bei E-Mails mit unbekanntem Absender.

In order to be able to use social networks securely,

- use different email addresses and different passwords for your accounts on the different social networks,
- use two-factor authentication where available, e.g. by combining a password with a hardware component such as a USB token as the second factors,
- check the trustworthiness of apps, add-ons or plug-ins before installing them,
- be selective when you receive contact requests,
- delete your account if you no longer need it.

Before travelling:

- Encrypt any important documents that you want to take with you (e.g. travel documents) and back them up on external storage media or in the cloud,
- Update and activate the security functions of your mobile devices.

After travelling:

- Restore your home network and activate your WiFi; check the access permissions and change your passwords, if possible,
- Delete the travel documents from the cloud or the external data media,
- Be especially careful with emails from unknown senders.



**VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID**

einen sorglosen Umgang mit Ihren Daten, indem Sie die aufgeführten Empfehlungen nicht beachten. Schon eine einzelne Person kann die IT-Sicherheit der gesamten Max-Planck-Gesellschaft gefährden.

treating data carelessly by failing to observe the listed recommendations. Even just one person can endanger the IT security of the whole Max Planck Society.



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

- alle Beschäftigten selbst dafür, dass sie innerhalb ihres Aufgabenbereichs aktiv zum Schutz und zur Sicherheit ihrer Daten beitragen.
- Führungskräfte, indem sie dafür sorgen, dass die Beschäftigten ihres Teams mit den Empfehlungen zur Datensicherheit vertraut sind und diese einhalten.
- all employees who must actively protect and secure their data in their work area.
- Leadership staff who must ensure that the employees of their teams are familiar with the data security recommendations and observe them.



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

XIX. IT-Sicherheit / IT Security

Im Internet / Online

IT-Sicherheitsleitlinie der Max-Planck-Gesellschaft:

<https://www.mpg.de/12104222/it-sicherheitsleitlinie-der-mpg.pdf>

IT Security Guidelines of the MPG: <https://www.mpg.de/12758579/it-security-guidelines-mpg.pdf>

IT-Sicherheitsrichtlinie der Max-Planck-Gesellschaft:

<https://www.mpg.de/12104234/it-sicherheitsrichtlinie-der-mpg.pdf>

IT Security Policy of the MPG: <https://www.mpg.de/12758592/it-security-policy-mpg.pdf>

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Eine PhD will bei einer Konferenz im außereuropäischen Ausland ihre Forschungsarbeit vorstellen. Deshalb besorgt sie sich einen von der IT des MPI neu konfigurierten Laptop und spielt nur die notwendigen Informationen auf diesen. Sie nimmt lediglich Informationen mit, deren Kenntnisnahme durch ausländische staatliche Stellen keine negativen Konsequenzen für die MPG hätte. Die Festplatte des speziell für diesen Auslandseinsatz aufgesetzten Laptops ist nicht verschlüsselt. Die PhD verzichtet darauf, zusätzliche private mobile Datenträger mitzuführen. Notwendige sensible Daten speichert sie auf einem Server der MPG oder in einem Web-Mail-Account des Instituts. Die Informationen ruft sie bei Bedarf verschlüsselt via Webbrowser per https über das Netz ab. Dabei lässt sie den Laptop nicht unbeaufsichtigt. Nach der Rückkehr ins Institut wird der Laptop von der IT-Abteilung untersucht und gegebenenfalls neu konfiguriert.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A PhD researcher wants to present their research at a conference in a country outside the EU. For this, she obtains a newly configured laptop from her MPI's IT Department and only adds the information she needs. She only takes information with her which could not have any negative consequences for the MPG, if it falls into the hands of foreign state authorities. The hard drive of the laptop set up specifically for deployment abroad is not encrypted. The PhD researcher decides not to carry any additional private mobile data media. She saves any sensitive data on an MPG server or a web email accounts provided by her Institute. When she needs the information, she accesses it in her web browser in an encrypted format using https via the network. She does not let the laptop out of her sight. After returning to the Institute, the IT Department examines the laptop and reconfigures it if necessary.

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die oder der IT-Sicherheitsbeauftragte*
- ✘ *für die MPG: die oder der IT-Sicherheitsbeauftragte, it-sicherheit@mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the IT Safety Officer*
- ✘ *for the MPG: the IT Safety Officer, it-sicherheit@mpg.de*

Exportkontrolle

Export control

Weltweit gut vernetzt zu sein, zeichnet die Forschung der Max-Planck-Institute aus. Allerdings birgt diese intensive Kooperation mit ausländischen Partnern auch Risiken. Forschungsdaten, Software und Technologien sind sensible Güter, die zum Schaden von Menschen missbraucht werden können. Dual-Use ist dabei nur eine Möglichkeit. Um das zu verhindern, gibt es eine Reihe von Vorschriften zur Exportkontrolle. Sie müssen von allen Mitarbeitenden der Max-Planck-Gesellschaft beachtet werden, vor allem aber von den international Forschenden. Damit niemand den Überblick in dem dichten Geflecht von Genehmigungspflichten verliert, gibt es an den Instituten und in der Generalverwaltung Sachverständige. Sie sind spezialisiert auf Fragen zu Risiken bei der Exportkontrolle. Wichtig ist, die Experten frühzeitig einzubinden. Maintaining an excellent global network is one of the key features of research at the Max Planck Institutes. But such intense cooperation with international partners also harbours risks. Research data, software and technologies are sensitive goods which can be abused to harm humans. Dual use is only one such option. In order to prevent this, a number of regulations stipulate export controls. These must be observed by everyone at the Max Planck Society, especially by international researchers. Experts at the Institutes and Administrative Headquarters are there to help so that nobody is left behind in the confusing array of approval obligations. They specialize in questions relating to risk during export control. It is important to involve them early on.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Die Vorschriften zur Exportkontrolle sind komplex und ändern sich, abhängig vom weltpolitischen Geschehen, sehr dynamisch. Verschärft wird die Situation noch dadurch, dass durch die vielfältigen und internationalen Forschungsaktivitäten sehr viele unterschiedliche Vorschriften zur Anwendung kommen können. Betroffen davon sind alle Mitarbeitenden, die

- mit ausländischen Einrichtungen kooperieren,
- mit internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern in ihrem Institut zusammenarbeiten,
- wissenschaftliches Gerät ins Ausland versenden oder zu einer Konferenz mitnehmen wollen,
- im Ausland bei Tagungen, Messen etc. ihre Forschung vorstellen und veröffentlichen möchten.

Lassen Sie sich beraten

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Güter und Ihr Wissen (Forschungsdaten und -inhalte, Software, Technologie etc.) außenwirtschaftsrechtlichen Beschränkungen unterliegen: Nutzen Sie die Expertise an Ihrem Institut oder in der Generalverwaltung. Die Fachleute informieren Sie gerne über die jeweils geltenden Bestimmungen und können Entwarnung geben, wenn Ihre Forschung nicht betroffen sein sollte.

The export control regulations are complex and can change very dynamically depending on global events. This situation is further intensified by the fact that many different regulations can apply due to the varied nature of international research activities. This affects all employees who

- cooperate with foreign institutions,
- collaborate with international guest scientists at their Institute,
- send scientific equipment abroad or want to take it with them to a conference,
- want to present their research at international conferences, trade fairs etc. or publish it abroad.

Get advice

If you are uncertain whether your goods or your knowledge (research data and contents, software, technology etc.) are subject to restrictions under foreign trade legislation: you can benefit from the expertise at your Institute or at Administrative Headquarters. The experts are happy to tell you about which provisions apply and can warn you, if your research is likely to be affected.



VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID

es, eigenmächtig zu entscheiden, welche Ausfuhren und Technologietransfers möglich sind und welche nicht; ob Sie Kooperationen mit Partnern aus Embargoländern eingehen oder Güter austauschen, die eventuell auf Sanktionslisten stehen. Solch ein Verhalten wäre unrechtmäßig und könnte eine persönliche strafrechtliche Haftung Ihrerseits zur Folge haben.

reaching decisions independently as to which exports and technology transfers are permitted and which are not, or whether to enter into cooperation with partners from countries subject to an embargo or exchange goods which may be on sanction lists. Such behaviour would be illegal and could result in your being personally liable under criminal law.





**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

grundsätzlich alle Mitarbeitenden innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs.

an den MPI

- die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren;
als sog. Ausführverantwortliche sind sie verpflichtet, für geeignete organisatorische Strukturen zu sorgen, damit die Exportkontrollvorschriften eingehalten werden können. Es ist möglich, dass sie hierfür lokale Exportkontrollbeauftragte berufen.

für die MPG

- der Vorstand (Gesamtverantwortung),
- Abteilung VII, Referat VIIb, Fachteam Außenwirtschaftsrecht (fachliche Expertise).

are generally all employees within their area of responsibility;

at the MPIs

- are the Managing Directors;
as the so-called Export Officers, they are responsible for ensuring that suitable organizational structures are in place so that the export control regulations are observed. It is possible to appoint local export control officers to this role

for the MPG

- are the Management Board (overall responsibility)
- Department VII, Unit VIIb, Foreign Trade Legislation team (technical expertise)



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

VII. Steuern, Zoll & Außenwirtschaftsrecht / Tax, Customs & Export Control

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Forscher aus einem MPI arbeitet mit einer Forscherin aus Indien zusammen, um eine neue Kultivierungsmethode für ein Virus zu entwickeln. Es geht um das in Asien vorkommende Nipah-Virus. Der Max-Planck-Wissenschaftler möchte der Partnerin aus Indien seine aktuellen Ergebnisse mitteilen, ist sich aber nicht sicher, ob er das einfach per E-Mail tun kann. Wie sieht der richtige Weg aus?

Das Zögern des Max-Planck-Wissenschaftlers ist berechtigt. Aufgrund des Forschungsgegenstands – die Entwicklung eines human- und tierpathogenen Erregers – sollte er zunächst bei den Fachleuten an seinem MPI oder in der Generalverwaltung nachfragen. Im Falle des Nipah-Virus würde er tatsächlich eine Genehmigung benötigen, weil der E-Mail-Austausch einem Grenzübertritt entspräche.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A researcher at an MPI cooperates with a researcher from India in order to develop a new cultivation method for a virus. The research focuses on the Nipah virus which occurs in Asia. The Max Planck scientist wants to notify their partner from India of the latest results but is unsure whether they can just send them by email. What is the right route to take?

The Max Planck scientist is right to hesitate. Given the object of the research – the development of a human and animal pathogen – they should first contact the experts at their MPI or at Administrative Headquarters. In the case of the Nipah virus, they would actually need a permit because email exchange would be equivalent to crossing boundaries.

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die mit der Exportkontrolle beauftragte Person*
- ✘ *für die MPG: zentral in der Generalverwaltung: Fachteam Außenwirtschaftsrecht, aussenwirtschaft@mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the person commissioned with export control*
- ✘ *for the MPG: centrally at Administrative Headquarters: Foreign Trade Legislation team, aussenwirtschaft@mpg.de*

Nebentätigkeiten

Ancillary activities

Beschäftigte der Max-Planck-Gesellschaft stehen regelmäßig vor der Frage, welche ihrer Tätigkeiten noch durch den Arbeitsvertrag abgedeckt sind und welche als Nebentätigkeit angemeldet werden müssten. Wo verläuft die Trennlinie? Und wie sollte man vorgehen, wenn man sich nicht sicher ist, ob die honorierte Eröffnungsrede auf einer gesponserten Veranstaltung, die beratende Mitarbeit in einem Gremium oder gar die Mitarbeit im Steuerbüro noch zur Haupttätigkeit gehören? Wir zeigen nachfolgend Orientierungslinien auf. Employees of the Max Planck Society often ask which of their activities are covered by their employment contract and which must be reported as ancillary activities. Where should they draw the line? And what should they do if they are unsure whether a welcome speech at a sponsored event which they give in return for a fee, advisory assistance provided to committees or even tasks performed for a tax advisor are counted as their principal activity? Here you can find some general principles.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Alles, was nicht Haupttätigkeit ist, ist Nebentätigkeit. Daraus folgt, Nebentätigkeiten sind außerhalb der eigentlichen Arbeitszeit auszuüben. Reisen, die für eine Nebentätigkeit anfallen, sind deshalb private Reisen, für die es keinen Versicherungsschutz durch den Arbeitgeber gibt. Umso wichtiger ist es, bereits vor der Aufnahme einer Tätigkeit zu prüfen, ob sie noch Haupt- oder schon Nebentätigkeit ist.

Davon betroffen sind nicht nur, aber vor allem die Wissenschaftlichen Mitglieder und Forschungsgruppenleitenden. Sie übernehmen oftmals zusätzlich für andere Wissenschaftseinrichtungen sowohl unbezahlte als auch bezahlte Tätigkeiten – und das sollen sie auch. Die MPG unterstützt es ausdrücklich, wenn sich ihre Forschenden vielfältig vernetzen und ihre Expertise einbringen. Allerdings müssen sie jegliche Nebentätigkeit den (Fach-)Vorgesetzten vorab schriftlich melden und diese teilweise auch genehmigen lassen. Dabei ist stets darauf zu achten, dass der MPG durch Nebentätigkeiten keine Nachteile erwachsen. Um hier keine Fehler zu machen, sollten Beschäftigte ihre geplanten Aktivitäten zunächst einer selbstkritischen Bewertung unterziehen, Vor- und Nachteile abwägen.

anything that is not the principal activity is an ancillary activity. It follows from this that ancillary activities must be performed outside work hours. Trips taken for an ancillary activity are private trips which are not covered by the employer's insurance. This makes it all the more important to check beforehand whether an activity is a primary or an ancillary activity.

This affects (not only, but mainly) Scientific Members and Research Group Leaders. They often perform both paid and unpaid activities for other scientific institutions – and that is as it should be. The MPG explicitly supports its researchers in maintaining varied networks and contributing their expertise. But all ancillary activities must be reported to the (scientific) superior in writing in advance and some must also be approved. In this context, it is important to ensure that the MPG does not suffer any disadvantages as a result of the ancillary activities. In order not to make any mistakes, employees should first critically evaluate their planned activities and consider advantages and disadvantages.

Hilfreiche Fragen

- Können Sie die geplante Aktivität auch in Ihrer Haupttätigkeit durchführen? Handelt es sich bei der Aktivität nicht um eine Verpflichtung im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses?
- Falls das nicht der Fall sein sollte: Ist die Nebentätigkeit mit Ihrer Haupttätigkeit vereinbar? Oder würde Sie diese so sehr in Anspruch nehmen, dass Sie Ihre Haupttätigkeit nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen könnten?
- Besteht die Gefahr, dass Ihre Nebentätigkeit der MPG schaden könnte? Ist es möglich, dass durch Ihre Nebentätigkeit unangemessene Folgelasten oder ein Imageschaden entstehen?
- Stehen Leistung und Gegenleistung bei Ihrer Nebentätigkeit in einem angemessenen Verhältnis?

Lassen Sie sich von den Sachverständigen in der Generalverwaltung und Ihrem MPI beraten, wenn Sie sich bei der Bewertung der Sachlage unsicher sind. Wenn Sie eine Nebentätigkeit aufnehmen, melden Sie das mindestens vier Wochen vor Antritt Ihrer Führungskraft. Hierfür gibt es ein standardisiertes Formular.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- es, Ressourcen der MPG für Ihre Nebentätigkeit zu nutzen, wenn dies nicht genehmigt ist; dazu zählen beispielsweise die Nutzung von Sekretariats- und Assistenzkapazitäten, Dienstfahrzeugen und (Reise-)Buchungssystemen,
 - dass Ihre Nebentätigkeit mehr als 20 Prozent Ihrer Arbeitszeit in Anspruch nimmt; Nebentätigkeiten dürfen nie zu einem Zweitberuf werden,
 - Nebentätigkeiten, die geeignet sein könnten, der MPG und ihrer satzungsgemäßen Aufgabe, die Wissenschaften zu fördern, Schaden zuzufügen.
- using the MPG's resources for your ancillary activities, unless this has been approved; these e.g. include the capacities of the secretariat and assistants, employer-owned cars and (travel) booking systems,
 - allowing your ancillary activities to take up more than 20 percent of your working time; ancillary activities must not turn into secondary employment,
 - ancillary activities which could harm the MPG and its statutory purpose of promoting the sciences.

Helpful questions

- Would you be able to perform the planned activity as part of your primary activity? Is the activity not a commitment under your employment relationship?
- If this is not the case: Is the ancillary activity compatible with the principal employment? Or would it place such demands on you that you would no longer be able to fully perform your primary activity?
- Is there a risk that your ancillary activities might harm the MPG? Could your ancillary activity result in inappropriate consequences or a loss of reputation?
- Is there an appropriate relationship between the service and compensation of your ancillary activity?

Get advice from the experts at Administrative Headquarters and your MPI if you are uncertain how to evaluate the situation. When you start an ancillary activity, report this to your superior at least four weeks in advance. There is a standardized form for this.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein privatwirtschaftlich tätiges Unternehmen möchte die Direktorin eines MPI in seinem Scientific Advisory Board als Beraterin aufnehmen und bietet dafür ein interessantes Honorar. Was tun?

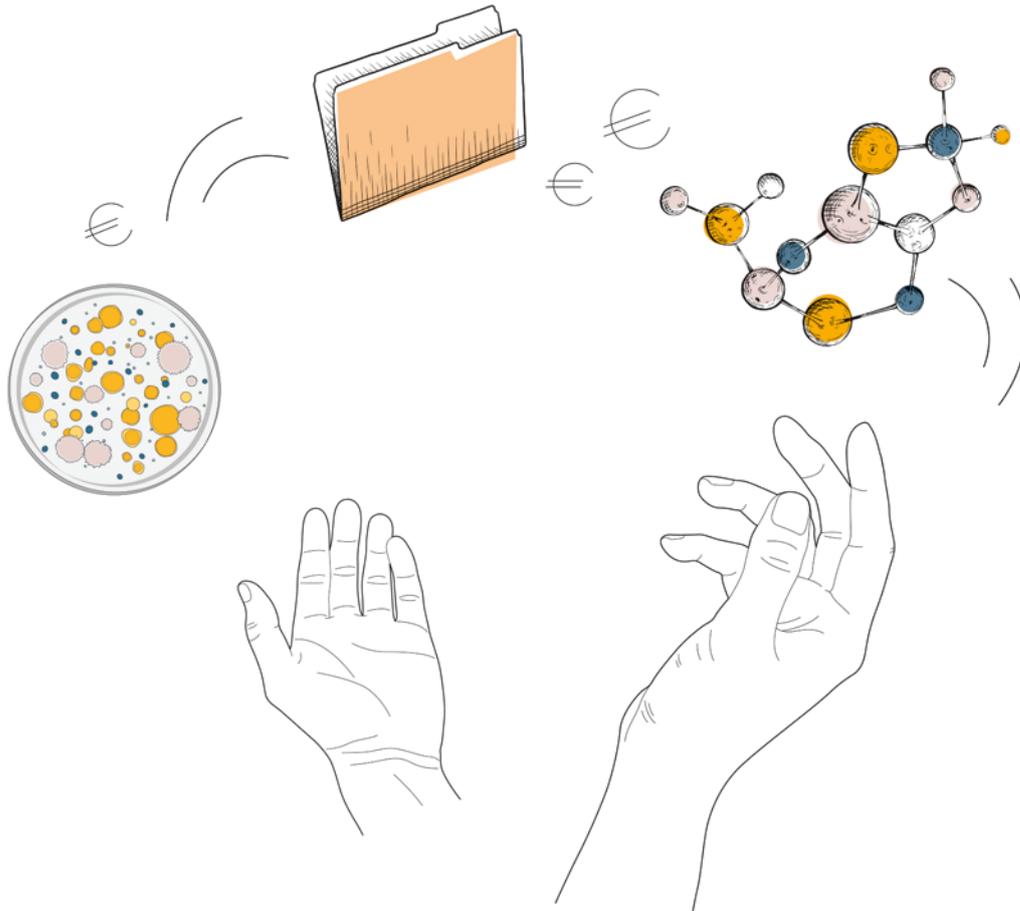
Die Direktorin prüft, ob durch die Nebentätigkeit berechnete Interessen oder satzungsmäßige Zwecke der MPG beeinträchtigt werden könnten bzw. ob in der Außerdarstellung das Vertrauen in ihre Unabhängigkeit als MPI-Direktorin gewahrt bleibt. Falls sie die Beratertätigkeit übernehmen möchte, beantragt sie die Genehmigung dafür beim Präsidenten.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A private company wants to add the Director of an MPI to its Scientific Advisory Board as an advisor and offers interesting compensation. What to do?

The Director must check whether the ancillary activity could impair the MPG's legitimate interests or statutory purposes and whether the external presentation ensures that confidence in the MPI Director's independence is safeguarded. If the Director wants to take on the activity as advisor, they must ask the President for approval.



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

für die rechtzeitige Meldung von Nebentätigkeiten die einzelnen Beschäftigten selbst. Über die geplante Aktivität entscheiden der Präsident bzw. die Fachvorgesetzten in der Generalverwaltung und den Instituten.

for the timely reporting of ancillary activities are the individual employees themselves. The President or the disciplinary superiors at Administrative Headquarters and at the Institutes reach a decision regarding the planned activity.



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

X. Personal, Arbeits-, Tarif- und Besoldungsrecht, Personalstatistik, Personalverwaltungssystem (PVS) /
Personnel

Nebentätigkeiten / Ancillary Activities

KONTAKT / CONTACT

- ✘ für die Wissenschaftlichen Mitglieder, Max-Planck-Forschungsgruppenleitenden mit Präsidentenvertrag sowie Max-Planck-Fellows: nebentaetigkeit@gv.mpg.de
- ✘ für alle anderen Forschungsgruppenleitenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden: die Verwaltungsleitung der jeweiligen MPI
- ✘ für Verwaltungsmitarbeitende der Generalverwaltung: die Fachvorgesetzten
- ✘ for the Scientific Members, Max Planck Research Group Leaders with presidential contract and Max Planck Fellows: nebentaetigkeit@gv.mpg.de
- ✘ for all other Research Group Leaders and scientific research assistants: the Head of Administration of the respective MPI
- ✘ for administration employees at Administrative Headquarters: the disciplinary superiors

Geschenke und Einladungen

Gifts and invitations

„Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es im Volksmund. Das mag im privaten Bereich so sein. Für die Arbeit in der überwiegend öffentlich finanzierten Max-Planck-Gesellschaft gilt dies nicht. Wer Geschenke und Einladungen im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit annimmt, kann schnell den Anschein erwecken, beeinflussbar zu sein. Ist das auch schon der Fall, wenn man sich von Dritten zum Essen einladen lässt? Oder Kalender eines Kooperationspartners nutzt? Wir zeigen nachfolgend auf, wo die roten Linien verlaufen, die nicht übertreten werden dürfen.

A German saying tells us: “Gifts keep friendships alive”. This may be true in a private context. But it does not apply in the predominantly publicly financed Max Planck Gesellschaft. Accepting gifts and invitations as part of official activities can quickly give the impression of undue influence. But does this apply even if a third party invites you to dinner? Or if you are using a cooperation partner’s calendar? Find out here where to draw the line and how not to exceed it.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Die MPG und ihre Beschäftigten unterliegen den strikten Regeln des öffentlichen Dienstes. Diesen entsprechend ist bereits der Anschein zu vermeiden, bei der Ausübung der eigenen Tätigkeit für persönliche Vorteile empfänglich zu sein. Geldgeschenke dürfen nicht angenommen werden, Sachgeschenke nur, soweit es sich um „geringwertige“ Aufmerksamkeiten handelt. Darunter sind vor allem Werbegeschenke wie Kalender und Kugelschreiber zu verstehen. Der Verwaltungsrat der MPG hat entschieden, dass in solchen Fällen (bis zu einem Wert in Höhe von 10 Euro pro Kalenderjahr und Geber) die jeweilige Führungskraft nicht informiert werden muss. Geschenke bis zu 25 Euro können ebenfalls noch angenommen werden, wenn der Vorgesetzte zustimmt. Sollten Geschenke einen Wert von über 25 Euro haben, muss das Einverständnis der Führungskraft schriftlich erfolgen.

Einladungen, die im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit erfolgen, dürfen nur angenommen werden, wenn sie sich in einem üblichen, angemessenen Rahmen im jeweiligen Kontext bewegen und ihre Ablehnung Grundregeln des gesellschaftlichen Umgangs und der Höflichkeit verletzen würde.

the MPG and its employees are subject to the strict rules of the Civil Service. Accordingly, they must be seen to not be open to receiving personal benefits for performing their activities. Monetary gifts must not be accepted under any circumstances; material gifts may be acceptable if they are “minor” presents. This mostly means advertising gifts like calendars and pens. The Executive Committee of the MPG has decided that in such cases (value of up to EUR 10 per calendar year and donor), the respective superior does not need to be informed. Gifts worth up to EUR 25 may be accepted, with the superior’s approval. If gifts exceed a value of EUR 25, the superior must give their approval in writing.

Invitations sent in the context of a professional activity may only be accepted if they are in keeping with what is customary and appropriate in the respective context and a rejection would violate the basic rules of social interaction and politeness.

Hilfreiche Fragen

Wenn Ihnen oder einem Mitarbeitenden ein Geschenk angeboten oder Sie bzw. ein Teammitglied eingeladen wurden:

- Wer profitiert von dem Geschenk bzw. der Einladung?
- Worin besteht der Vorteil für die anbietende Person?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen dieser Annehmlichkeit und der beruflichen Stellung des Annehmenden?
- Würde die Ablehnung des Geschenks bzw. der Einladung die anbietende Person bloßstellen?

Eine stillschweigend erteilte Zustimmung

Es gibt wenige Regeln, die ohne Ausnahme auskommen. So ist es auch hier: Die Ausnahme für das Annehmen von Geschenken und Einladungen besteht darin, dass Sie in bestimmten Fällen von einer „stillschweigend erteilten Zustimmung“ Ihres Arbeitgebers ausgehen dürfen, z.B.:

- Sie befinden sich auf einer Dienstreise. Ihnen wird angeboten, sich zum Bahnhof mitnehmen zu lassen. Diese „geringfügige Dienstleistung“ erleichtert Ihnen die Durchführung Ihres Dienstgeschäfts, Sie dürfen sie annehmen.
- Sie nehmen dienstlich an einer Veranstaltung einer anderen Forschungseinrichtung mit Catering teil. Diese Bewirtung steht allen Gästen und somit auch Ihnen offen. Sie müssen die Bewirtung bei der Abrechnung der Dienstreise allerdings angeben.

Helpful questions

If you or an employee are offered a gift or you or a team member receive an invitation, ask yourself the following questions:

- Who benefits from the gift or invitation?
- What is the benefit for the person making the gift/sending the invitation?
- Is there a link between this gift and the recipient's professional standing?
- Would a rejection of the gift or invitation be embarrassing for the person making it?

Tacit approval

Few rules apply without exceptions. This is also the case here: The acceptance of gifts and invitations is subject to the exception that in some cases, you can assume that your employer has given "tacit approval", e.g.:

- you are on a business trip. You are offered a lift to the train station. This "minor service" makes it easier for you to do your job and you can accept.
- You are attending an event at a different research facility in an official capacity and catering is provided. The catering is open to all guests and therefore also to you. But you must report the catering when submitting the statement for your business trip.





VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

jegliche Annahme von Bargeld. Informieren Sie unverzüglich Ihren Arbeitgeber, wenn Ihnen Geld oder ein Geschenk für eine dienstlich von Ihnen erbrachte Leistung angeboten wurde. Für manche Kooperationspartner, die in der Privatwirtschaft oder bei überwiegend privat finanzierten Forschungseinrichtungen arbeiten, ist es nicht anrühlich, auch großzügige Geschenke zum Dank für gute Zusammenarbeit zu machen. Sie dürfen also nicht von einem automatisch ausgeprägten Problembewusstsein Ihrer Partner ausgehen.

accepting cash under any circumstances. Notify your employer immediately, if you are offered money or a gift for a service provided by you in your official capacity. Some cooperation partners working in private business or with research facilities predominantly financed by private funds might be in the habit of making generous gifts to thank you for a good collaboration. So you cannot assume that your partners will automatically be aware of any problem.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

die Führungskräfte (Verwaltungsleitende, Abteilungsleitende, Geschäftsführende Direktorinnen und Direktoren).

The leadership staff (Heads of Administration, Heads of Department, Managing Directors)



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

Im OHB / In the OHB

XX. Compliance, Risikomanagement / Risk Management

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Der Forschungsgruppenleiter eines MPI stellt bei einer internationalen Partnereinrichtung die neuesten Forschungsergebnisse seiner Gruppe vor. Die Partner bedanken sich mit einem wertvollen Fachbuch. Was tun?

Der Forschungsgruppenleiter nimmt das Geschenk im Namen seines MPI an, informiert aber direkt nach der Rückkehr seine Führungskraft. So könnte das Fachbuch in die Bibliothek des MPI aufgenommen und somit dem Institut insgesamt zur Verfügung gestellt werden.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A Research Group Leader at an MPI presents the latest research findings of their group to an international partner institution. The partners thank them by gifting an expensive reference book. What to do?

The Research Group Leader accepts the gift on behalf of their MPI but notifies their superior immediately upon returning. The reference book could be added to the MPI's library and thus made available to everyone at the Institute.

KONTAKT / CONTACT

✘ *an den MPI: die Verwaltungsleitung*

✘ *für die MPG: die oder der Beauftragte für Risiko- und Compliance-Management, compliance@mpg.de*

✘ *at the MPIs: the Head of Administration*

✘ *for the MPG: The Risk and Compliance Management Officer, compliance@mpg.de*

Interessenkonflikte

Conflicts of interest

In der Max-Planck-Gesellschaft genießt die Wissenschaft eine besondere Freiheit. Damit ist ein großer Vertrauensvorschuss der Steuerzahlenden verbunden. Diese erwarten, dass die MPG verantwortungsvoll mit den ihr anvertrauten Mitteln umgeht und sie einsetzt, um Spitzenforschung zu ermöglichen. Diesem Anspruch kann die MPG aber nur gerecht werden, wenn alle Beschäftigten ihre Aufgaben integer, unbestechlich und unparteiisch erfüllen. Doch was heißt das konkret? Bis zu welchem Grad handelt man noch objektiv und korrekt, und wo beginnen eventuelle Eigeninteressen? Die nachfolgenden Leitlinien helfen, Interessenkonflikte rechtzeitig zu erkennen und von vornherein zu vermeiden.

Within the Max Planck Society, science enjoys special freedom, and the taxpayers place great trust in us here. They expect the MPG to treat the funds entrusted to them responsibly and to use them to enable cutting-edge research. But the MPG can only meet this expectation if all employees perform their tasks with integrity and without bias or corruption. What does this mean in concrete terms? Where is the line between acting objectively and correctly on the one hand and pursuing one's own interests on the other? The guidelines below help to identify and avoid conflicts of interest early on.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Niemand ist vor Interessenkonflikten gefeit. Sie können bei allen Arbeitsvorgängen auftreten; ganz gleich, ob es um Berufungen, Auftragsvergaben oder Nebentätigkeiten geht. Aber dienstliche und persönliche Interessen dürfen sich in keiner Weise vermengen. Darum ist es wichtig, dass sich alle Beschäftigten bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten fragen:

Handle ich

- ausschließlich im Interesse der MPG, oder spielen auch eigene bzw. Interessen dritter Personen eine Rolle?
- regelkonform und in Übereinstimmung mit den Grundwerten der MPG?
- so, dass ich jederzeit bereit bin, Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen?

Lassen Sie sich beraten

Sollten Sie bei der Beantwortung auch nur einer dieser Fragen Zweifel haben, müssen Sie tätig werden und einen möglichen Interessenkonflikt offenlegen. Lassen Sie sich beraten von Ihren Vorgesetzten, der/dem Compliance-Beauftragten der MPG oder von den Fachabteilungen der Generalverwaltung.

nobody is free from the risk of conflicts of interest. These can occur during any work processes, whether appointments, the awarding of assignments or ancillary activities. But official and personal interests must not be confused. That's why it is important for all employees to ask themselves when performing their tasks:

Am I acting

- exclusively in the interest of the MPG or do my own or the interests of third parties also play a part?
- in line with the rules and in accordance with the basic values of the MPG?
- in such a way that I am able to accept responsibility for my actions at any time?

Get advice

If you are unsure about how to answer even one of these questions, you need to take action and disclose any potential conflict of interest. Get advice from your superior, from the Compliance Officer of the MPG or from the specialist Departments at Administrative Headquarters.

Als Führungskraft konsequent handeln

Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Mitarbeitenden zu sensibilisieren, Interessenkonflikte rechtzeitig zu erkennen und angemessen zu handeln. Die folgenden Maßnahmen helfen Ihnen dabei:

- Klären Sie den Sachverhalt. Dokumentieren Sie den Interessenkonflikt, und stellen Sie Transparenz über die ergriffenen Maßnahmen her.
- Handeln Sie nicht alleine. Führen Sie alle Kontrollmaßnahmen im Beisein anderer durch. Das gilt auch für Gespräche.
- Befreien Sie die befangene Person von ihrem Konflikt. Entbinden Sie sie von den konfliktbehafteten Entscheidungsbefugnissen. Benennen Sie eine Person zur Vertretung.
- Informieren Sie alle von den Veränderungen betroffenen Organisationseinheiten (andere Abteilungen, Institute, die Generalverwaltung), damit die neuen Zuständigkeiten und Ansprechpersonen klar sind.

Make sure your actions as leader are consistent

As a leader, you are responsible for raising awareness in your employees, identifying conflicts of interest early on and taking appropriate action.

The following measures can help you:

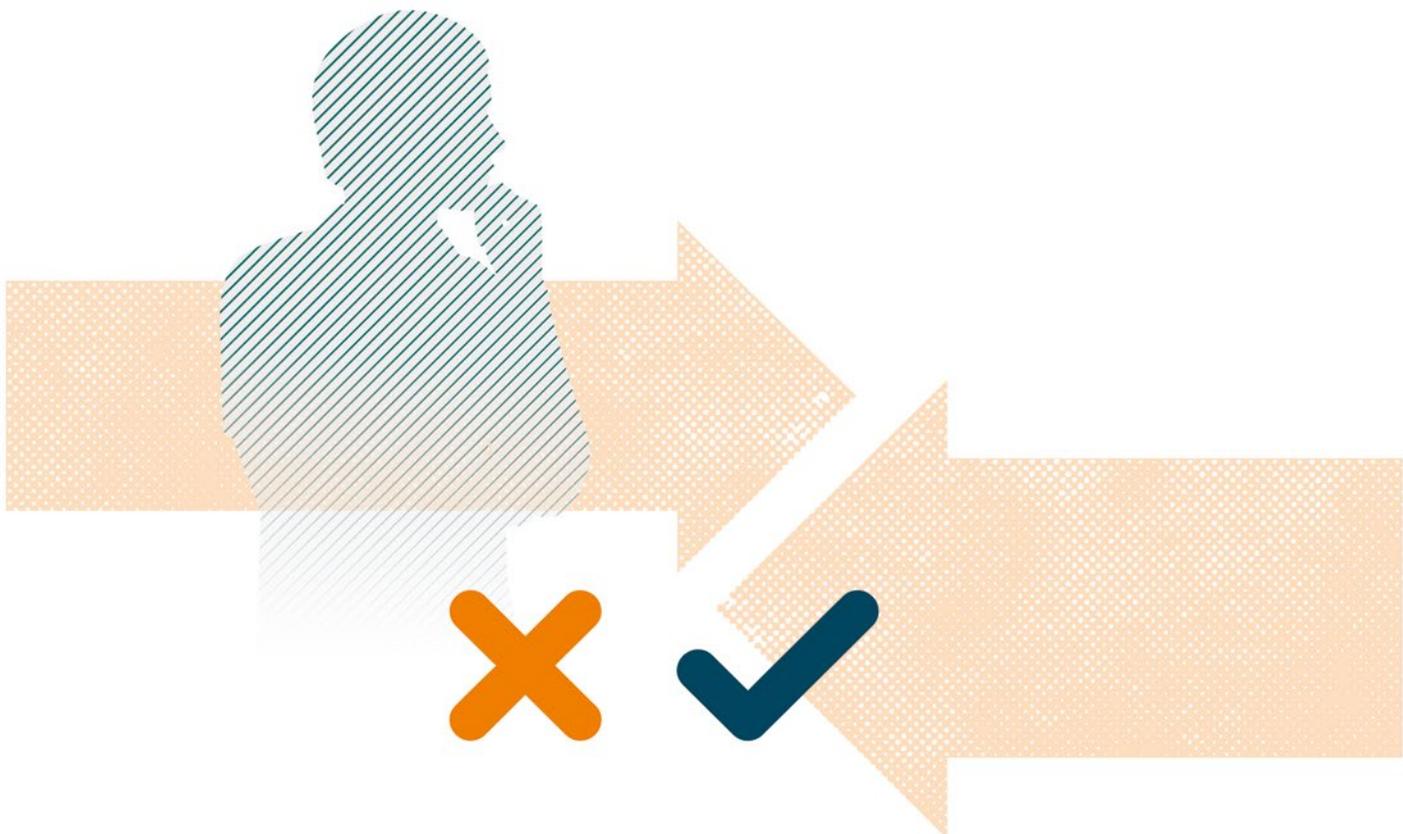
- Learn the circumstances. Document the conflict of interest and ensure the transparency of any measures taken.
- Do not act alone. Perform all control measures and hold all meetings in the presence of others.
- Release the persons concerned from the conflict. Remove any decision-making powers that may cause the conflict of interest. Appoint a deputy.
- Notify all organizational units affected by the changes (other Departments, Institutes, Administrative Headquarters) so that they are aware of the new responsibilities and contact persons.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

es, mögliche Interessenkonflikte zu verdrängen und zu verschweigen. Mitarbeitende der MPG müssen sich als befangen erklären, sobald sie an Entscheidungen beteiligt sind, durch die Familienangehörige, befreundete oder andere ihnen nahestehende Personen unmittelbar begünstigt werden könnten. Wird ein Interessenkonflikt nicht angezeigt, ist das ein arbeitsrechtlicher Verstoß.

ignoring or not discussing potential conflicts of interest. Employees of the MPG must report their conflict of interest as soon as they are involved in decisions which could directly benefit family members, friends or other related individuals. If they fail to report a conflict of interest, this is a violation of labour law.




**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

an den MPI
– die jeweiligen Führungskräfte im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht (Verwaltungsleitende, Abteilungsleitende, Geschäftsführende Direktorinnen und Direktoren);
bei Interessenkonflikten von grundsätzlicher Bedeutung immer die Geschäftsführende Direktorin bzw. der Geschäftsführende Direktor als disziplinarische Vorgesetzte.

für die MPG
– der Vorstand.

at the MPIs
– the respective leadership staff as part of the duty of care (Heads of Administration, Heads of Department, Managing Directors);
in the event of generally relevant conflicts of interest, responsibility always lies with the Managing Directors as the disciplinary superiors

for the MPG
– the Management Board


**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

XX. Compliance / Risikomanagement / Compliance / Risk Management

XXI. Gesamtbetriebsvereinbarung zum Umgang mit Interessenkonflikten und Interessenkollisionen / General Works Agreement Handling Conflicts of Interest and Collisions of Interests

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Die Forschungsgruppenleiterin eines MPI möchte ein Messtechnikgerät einkaufen. Allerdings berät sie im Rahmen einer genehmigten Nebentätigkeit ein Unternehmen, das exakt solche Geräte wie das von ihr benötigte herstellt. Sie kann deshalb eine Vermengung von beruflichen und persönlichen Interessen beim Kauf des Geräts nicht ausschließen. Was tun?

Die Forschungsgruppenleiterin muss ihre Führungskraft über den Interessenkonflikt informieren. Sie muss ihre eigene Befangenheit offenlegen und den Kauf des Messtechnikgeräts in die Hände einer unvoreingenommenen Person legen.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A Research Group Leader at an MPI wants to buy measurement equipment. But as part of an approved ancillary activity, she works for a company which manufactures devices exactly like the ones needed. As a result, she cannot exclude that her professional and personal interests when purchasing the device might conflict. What to do?

The Research Group Leader must notify her superior of the conflict of interest. She must disclose her bias and transfer the authority to purchase the measurement device to an unbiased person.

KONTAKT / CONTACT

 compliance@mpg.de

 compliance@mpg.de

Forschungskooperationen und Drittmittel Research cooperation and third party funds

Gemeinsam mit anderen Forschungsprojekte weiterzuentwickeln, unterschiedliche Expertisen zu bündeln und gegebenenfalls Geräte und Infrastruktur zusammen zu nutzen: Darin besteht auch für Forschende der Max-Planck-Gesellschaft oftmals ein Mehrwert. Zahlreiche Kooperationen der Institute mit Universitäten, anderen Forschungseinrichtungen, aber auch mit Industrieunternehmen belegen das. Allerdings ist es wichtig, schon beim Anbahnen eventueller Kooperationen auf bestimmte Voraussetzungen und Bedingungen zu achten. Wir zeigen hilfreiche Regeln und gefährliche Fallstricke auf.

Developing research projects further with third parties, pooling expertise, and sharing devices and infrastructure: this often adds value for researchers at the Max Planck Society. This is evidenced by the many collaborative endeavours between the Institutes and universities, other research facilities and also industrial companies. But it is important to make sure already in the initial planning stage of potential collaborative endeavours that certain requirements and conditions are met. Here we present helpful rules and note some traps that are to be avoided.



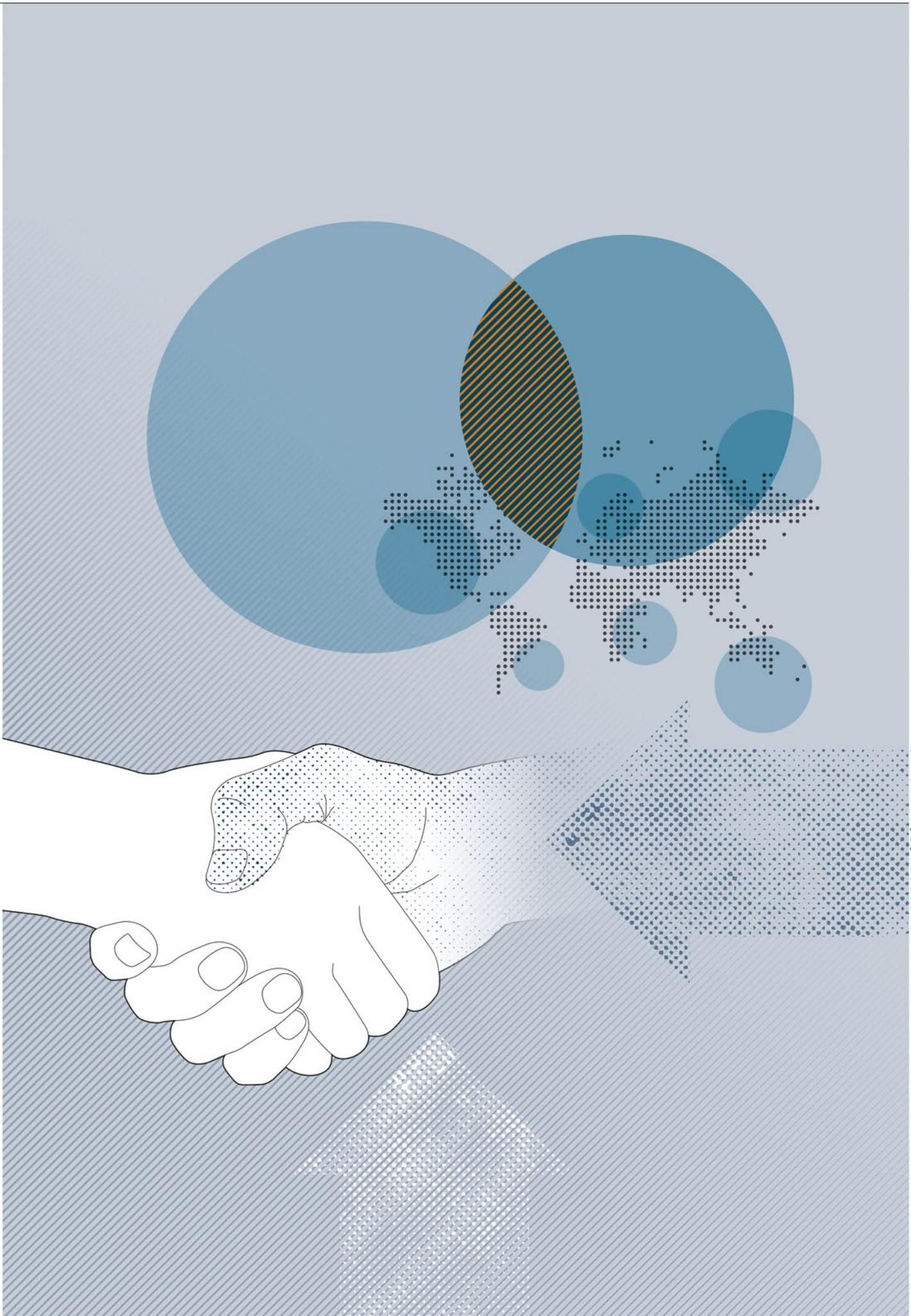
GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Für jede Forschungskooperation muss ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen werden. Es ist die MPG, die diese Verträge abschließt, nicht der einzelne Forschende oder das (rechtlich nicht selbstständige) Institut; die Geschäftsführende Direktorin bzw. der Geschäftsführende Direktor unterschreibt den jeweiligen Vertrag für die MPG.

Die Institute sind weitgehend frei in der Wahl ihrer Forschungspartnerschaften und (oftmals drittmittelfinanzierten) Kooperationsformen. Allerdings müssen sie bereits ab der ersten Besprechung mit potenziellen Partnern berücksichtigen, dass geheimes Know-how – exklusive Erkenntnisse von Forschenden der MPG – durch Geheimhaltungsvereinbarungen geschützt ist. Außerdem muss jedes Institut, das eine Kooperation anstrebt, bei der Auswahl von Unternehmenspartnern und eventueller Drittmittelfinanzierung prüfen, ob ein Interessenkonflikt beteiligter Forschender vorliegt.

every research collaboration needs a written contract. These contracts are concluded by the MPG, not by individual researchers or by (legally dependent) Institutes; the Managing Director signs the respective contract for the MPG.

The Institutes are largely free to choose their research partners and the (often third-party-financed) types of cooperation. But they must remember, even during initial discussions with potential partners, that secret know-how – exclusive findings of MPG researchers – must be protected through non-disclosure agreements. In addition, every Institute aiming at a collaboration must check when choosing corporate partners and potential third-party financing whether the researchers may be subject to a conflict of interest.



WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Wissenschaftler der Biochemie plant, mit einem Industrieunternehmen im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts zusammenzuarbeiten. Er beginnt nicht einfach mit der gemeinsamen Forschung, sondern wendet sich zunächst an seine Institutsverwaltung, die sich darum kümmert, dass vor Beginn der Kooperation ein Vertrag abgeschlossen wird. Die Institutsverwaltung arbeitet bei der Erstellung und Verhandlung des Vertrages eng mit der Rechtsabteilung zusammen, denn in der Regel muss die Rechtsabteilung die Kooperationsverträge prüfen und genehmigen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Rechte und Interessen der MPG bei einer Kooperation gewahrt bleiben. Die Institutsverwaltung lässt den Vertrag nach Abschluss der Verhandlungen von der Geschäftsführenden Direktorin des Instituts unterzeichnen.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A biochemist is planning to cooperate with an industrial company as part of a joint research project. He does not simply start the joint research but instead first contacts his Institute Administration which ensures that a contract is concluded before the cooperation starts. Institute Administration works together closely with the Structural Development and Law Department to draw up and negotiate the contract; normally, Structural Development and Law must review and approve any cooperation agreements. In this way, it is possible to ensure that the rights and interests of the MPG are protected during the collaboration. Institute Administration arranges for the contract to be signed by the Managing Director of the Institute after the negotiations.

Insgesamt ist darauf zu achten, dass neue Kooperationen bereits bestehende nicht gefährden oder die Rechte Dritter verletzen. Wer also eine Kooperation anbaut, sollte immer die zu bearbeitenden Aufgabengebiete exakt definieren und damit eingrenzen.

Voraussetzungen für den Abschluss eines Kooperationsvertrages sind

- ein wissenschaftliches Interesse des Instituts an der gemeinsamen Forschung,
- die Möglichkeit, Forschungsergebnisse ohne Einschränkung zeitnah zu publizieren,
- die Gewähr, dass die MPG Eigentum an den Forschungsergebnissen ihrer beteiligten Forschenden erhält,
- das Einhalten zuwendungsrechtlicher Beschränkungen der MPG und eventueller Drittmittelgeber, um Haftungsrisiken zu minimieren; die öffentlich finanzierte MPG darf Kooperationspartnern ihr geistiges Eigentum, Geräte und Infrastruktur nur für gemeinsame Forschungszwecke kostenlos zur Verfügung stellen.

Bei jedem Kooperationsvertrag sind zudem ethische Aspekte zu berücksichtigen. Es muss ausgeschlossen werden können, dass die Zusammenarbeit jemandem schadet.

Generally speaking, new collaborative endeavours must not put existing ones at risk or violate third-party rights. Anyone planning a collaboration should precisely define and delimit the work areas to be processed.

The requirements for concluding a cooperation agreement are

- scientific interest on the part of the Institute in joint research,
- the freedom to publish research findings in good time without restrictions,
- the guarantee that the MPG will be the owner of the research findings of their participating researchers,
- compliance with the MPG's restrictions under public funding law and of any third-party funding bodies in order to minimize liability risks;
- the publicly financed MPG may only make its intellectual property, devices and infrastructure available to cooperation partners for free, if these are used for joint research purposes.

In addition, every cooperation agreement must take into account ethical aspects. It must be guaranteed that the collaboration does not harm anybody.



**VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID**

- wissenschaftliche Kooperationen ohne schriftlichen Vertrag; jeder Kooperationsvertrag muss von der Generalverwaltung genehmigt und von der Geschäftsführenden Direktorin bzw. dem Geschäftsführenden Direktor unterschrieben werden,
 - die Annahme von Drittmitteln ohne Genehmigung durch die Generalverwaltung; Ausnahme sind die beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu beantragenden „Zuwendungen auf Ausgabenbasis“ (AZA-Gelder),
 - die Verletzung außenwirtschaftsrechtlicher Vorschriften oder des Datenschutzes,
 - die Verletzung der Rechte Dritter,
 - das Verschweigen von Interessenkonflikten.
- scientific collaborative endeavours without a written contract; every cooperation agreement must be approved by Administrative Headquarters and signed by the Managing Director,
 - acceptance of third-party funds without approval from Administrative Headquarters; an exception to this are the “funding on an expenditure basis” (AZA funds) which can be requested from the Federal Ministry of Education and Research (BMBF),
 - violating the regulations of foreign trade legislation and data protection,
 - violating third-party rights,
 - concealing conflicts of interest.



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

- an den MPI
- die einzelnen Forschenden, Forschungsgruppenleitenden, Direktorinnen und Direktoren (Beantragung von Drittmitteln, regelkonforme Konzeption und Durchführung von Kooperationen),
 - die Geschäftsführende Direktorin bzw. der Geschäftsführende Direktor (Vertragsunterzeichnung und Gesamtverantwortung),
- für die MPG
- die Abteilung Recht in der Generalverwaltung (Prüfung und Genehmigung von Kooperationsverträgen und Drittmitteln).
- at the MPIs are
- the individual researchers, Research Group Leaders, Directors (applying for third-party funds, compliant design and implementation of collaborative endeavours)
 - the Managing Director (contract signing and overall responsibility)
- for the MPG
- the Legal Department at Administrative Headquarters (review and approval of cooperation agreements and third-party funds)



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

Im OHB / In the OHB

VI. Finanzen, Finanzcontrolling / Finance, Financial Controlling
Drittmittelhandbuch / Third-Party Funds Handbook

Im Internet / Online

Leitlinien zur Ausgestaltung internationaler Kooperationen:

<https://www.mpg.de/16767044/mpg-leitlinien-int-kooperationen-2021.pdf>

Guidelines for International Collaborations

<https://www.mpg.de/16784189/mpg-guidelines-for-international-cooperations-2021.pdf>

KONTAKT / CONTACT

✘ *an den MPI: die Verwaltungsleitung, die Direktorinnen und Direktoren*

✘ *für die MPG: Abteilung Recht und Strukturentwicklung – Beteiligungen, Kooperationen, Technologietransfer (Musterverträge, Beratung und Unterstützung bei Vertragsanpassungen und -verhandlungen, Genehmigung von Kooperationsverträgen), kooperationen@gv.mpg.de*

✘ *at the MPIs: the Head of Administration and the Directors*

✘ *for the MPG: Legal and Structural Development Department: Participations, Collaborative Endeavours, Technology Transfer (template contracts, advice and support for contract adjustments and negotiations, approval of cooperation agreements), kooperationen@gv.mpg.de*

Einkauf, Lieferung, Dienstleistungen

Procurement, supply, service

Nicht nur, aber vor allem wenn man neu ist an einem Institut oder in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, müssen Produkte oder Dienstleistungen bestellt und beschafft werden. Es ist wichtig, dabei bestimmte vergaberechtliche Verfahren und „Spielregeln“ zu beachten. Denn unabhängig davon, wie groß oder klein der Bedarf ist, im Kern geht es immer um die Verwendung öffentlicher Mittel. Damit bei Auftragserteilungen keine Fehler gemacht und die Beschäftigten entlastet werden, prüft der Einkauf der Institute bzw. der Generalverwaltung alle Beschaffungsvorgänge. Die zuständigen Mitarbeitenden leiten die erforderlichen Schritte ein, um insbesondere dem Wettbewerbsgrundsatz gerecht zu werden. Transparenz, Neutralität und Gleichbehandlung müssen immer im Mittelpunkt stehen – es dürfen keine Wettbewerber bevorzugt und dafür andere benachteiligt werden.

Especially, but not only, when you newly join an Institute or the Administrative Headquarters of the Max Planck Society, you may need to order and procure products or services. In this context, it is important to observe certain procedures of procurement law and “rules of the game”. Regardless of whether your order is small or large, you will be using public funds. In order to ensure that your order contains no errors and to relieve employees, Procurement at the Institutes and at Administrative Headquarters reviews all procurement procedures. The responsible employees initiate the required steps, particularly in order to ensure compliance with the principle of competition. Transparency, neutrality and equal treatment must be a priority – competitors must not be given preferential treatment or subjected to discrimination.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Beschaffungswünsche sind im eProcurement-System der MPG als „Einkaufswagen“ zu formulieren. Dort müssen auch entsprechende Genehmigungen eingeholt werden. Am Ende dieser Kette steht der Einkauf und wandelt einen Beschaffungswunsch in eine Bestellung um. Erst dann darf beauftragt werden.

Aus diesem Prozess ergeben sich spezifische Verantwortlichkeiten und Anforderungen für korrektes Verhalten:

Wenn Sie selbst etwas benötigen, dann handeln Sie als Bedarfsträger und müssen darlegen,

- warum bzw. wozu etwas genau in der von Ihnen gewünschten Art und Menge beschafft werden soll,
- dass die Beschaffung für die Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderlich ist,
- welche Aufträge Sie in dem Kontext der konkreten Beschaffung eventuell vom Einkauf noch erteilt sehen wollen und wie hoch ein Schätzpreis für diese Gesamtheit ist,
- warum das zu Beschaffende gegebenenfalls von einer speziellen Firma bzw. von einem besonderen Anbieter bezogen werden sollte (Begründung eines gegebenenfalls zu beachtenden Alleinstellungsmerkmals),

requests for procurement must be submitted in the MPG's eProcurement system as “shopping baskets”. The system must also be used to obtain the required approvals. Procurement itself is at the end of the chain and converts a procurement request into an order. It is only at this point that an order can actually be placed.

This process results in specific responsibilities and requirements for correct behaviour:

If you require something for yourself, you are the requisitioner and must explain

- why or for what purpose the requested type and quantity are to be purchased,
- that the procurement is needed to perform your tasks,
- what other orders you would like Procurement to approve in the context of the specific procurement and your estimate of total costs,
- why the item being procured should be sourced from a specific company or specific provider (explanation of a unique feature that should be considered),



- ob Sie eventuell erforderliche interne Begutachtungsverfahren durchgeführt haben und, wenn ja, mit welchem Ergebnis,
- dass Sie bei einem bereits selbst eingeholten Angebot alle erforderlichen Grundsätze (Gleichbehandlung, Transparenz, Wirtschaftlichkeit) eingehalten haben.

Selbstverständlich müssen Sie die gesamte Vertragsabwicklung bis hin zur abschließenden Kontrolle der Lieferung bzw. Leistung überwachen und später entsprechend bestätigen.

Ihre Beschaffungswünsche gehen im nächsten Schritt an die **kostenstellenverantwortliche Person**, die als „**Genehmiger**“ im System nicht nur Ihre inhaltlichen Aussagen prüfen und bestätigen muss, sondern insbesondere auch verantwortet, dass die für die Beschaffung erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Danach kümmert sich **der Einkauf** um alle **vergaberechtlichen Notwendigkeiten und wandelt** abschließend Ihren Beschaffungswunsch **in eine Bestellung** um.

Fragen Sie sich

immer dann, wenn nur ein Unternehmen zur Leistungserbringung geeignet erscheint (Alleinstellungsmerkmal), ob Sie dieses Merkmal in der Ausprägung für Ihre Arbeit wirklich benötigen. Oder wären auch Alternativen möglich, um Ihr Ziel zu erreichen, sodass Wettbewerb geschaffen werden kann?

- whether you have completed any internal evaluation procedures that may be required and if so, with what result,
- that, if you have already obtained an offer yourself, you have observed all required principles (equal treatment, transparency, economy).

Of course you must also monitor the entire contract processing through to the final check of the delivery or service and confirm this later on.

In the next step, your procurement requests must be sent to **the person responsible for the cost centre** who is the **approver** in the system and as such must not only check and confirm the contents of your statements but must also particularly ensure that the funds required for the procurement are available. Following this, **Procurement** carries out all **tasks required under procurement law and then converts** your procurement request **into an order**.

Ask yourself

whenever only one company is suitable for performing the service (unique selling feature) whether you really need this feature to perform your work? Or would you also be able to achieve your objectives with alternatives so that competition becomes possible?

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Postdoc benötigt für ein Experiment ein Mikroskop. Er informiert sich über die angebotenen Modelle am Markt und lässt sich erste Angebote geben. Einer der Hersteller ruft ihn an und erzählt, was sein Mikroskop so einzigartig macht; er spricht auch eine Einladung zu einem Essen aus, um Details weiter erläutern zu können. Der Postdoc lehnt die Einladung ab und lässt sich nicht beeinflussen. Er formuliert ganz sachlich und objektiv seinen tatsächlichen Bedarf. Er beschränkt sich auf die wirklich für ihn wichtigen technischen Merkmale und ermöglicht so dem Einkauf, einen Wettbewerb durchführen zu können.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

A postdoc needs a microscope for an experiment. He finds out about the models available on the market and obtains initial offers. One of the manufacturers calls him to tell him what makes their microscope unique; he also invites the postdoc for dinner to discuss the details further. The postdoc declines the invitation and does not allow himself to be swayed. He formulates his requirement factually and objectively. He restricts it to the technical features which really are important to him and thus enables Procurement to hold a competition.

Sie prägen mit Ihrer Bedarfsformulierung ganz wesentlich die nachfolgenden Schritte und können durch sorgfältige Darlegung und Begründung Ihrer Beschaffungswünsche den Bestellvorgang vereinfachen.

Schalten Sie **frühzeitig** Ihren Einkauf ein und stellen Sie Wettbewerb sicher; ein Abweichen hiervon muss die absolute Ausnahme sein und erfordert eine objektive, nachvollziehbare Dokumentation.

Und noch ein abschließender Hinweis: Nutzen Sie **soweit irgend möglich die eProcurement-Kataloge**. Hier wurden Wettbewerbe bereits im Vorfeld durchgeführt; vergaberechtliche Notwendigkeiten sind erfüllt. Der Einkauf am MPI kann sehr schnell und einfach abrufen – und Sie können Ihre Arbeit fortsetzen.

The phrasing of your requisition significantly impacts on subsequent steps and a careful presentation and justification of your procurement requests can simplify the order process.

Enter your procurement AT AN EARLY OPPORTUNITY and ensure competition; you should only deviate from this as an absolute exception which requires objective, traceable documentation.

And one concluding note:

Use **the eProcurement catalogues, if at all possible**. Competitions for these catalogues have already been carried out in advance; any requirements under procurement law have already been met. This can make your procurement very easy and fast – and you can simply carry on with your work.



**VERMEIDEN SIE
PLEASE AVOID**

- jegliche Beeinflussung, die schon bei der Bedarfsformulierung beginnen kann; es darf noch nicht einmal der Anschein entstehen, dass Sie bestechlich sein könnten,
- Geschenke, Einladungen oder andere Annehmlichkeiten von Geschäftspartnern anzunehmen,
- interne Informationen an Dritte oder Angaben eines Wettbewerbers an andere weiterzugeben; kein Lieferant oder Dienstleister darf von Ihnen bevorzugt werden,
- Gespräche, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Gegenüber den Versuch einer unzulässigen Einflussnahme unternimmt. Brechen Sie ein derartiges Gespräch am besten ab.

- any influence which could start with how you phrase your requisition; you must not even give the impression of being willing to be bribed,
- acceptance of gifts, invitations and other presents from business partners,
- passing on internal information to third parties or the details of one competitor to another; you must not show preferential treatment to any supplier or service provider,
- discussions, if you get the impression that the other party is attempting to assert undue influence. Ideally stop the discussion altogether.



**VERANTWORTLICH
SIND
THE RESPONSIBLE
PARTIES**

die Mitarbeitenden der MPG entsprechend der aufgezählten Verfahrensschritte bei Bestellungen und Beschaffungen. In den MPI präzisieren die jeweilige Geschäftsordnung, das Zeichnungsrecht und die Beschaffungsordnung die Verantwortlichkeiten.

for orders and procurements are the employees of the MPG, in accordance with the listed process steps. At the MPIs, the respective Standard Operating Procedures, signatory rights and Procurement Regulations give details of the responsibilities.



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN
FURTHER
INFORMATION**

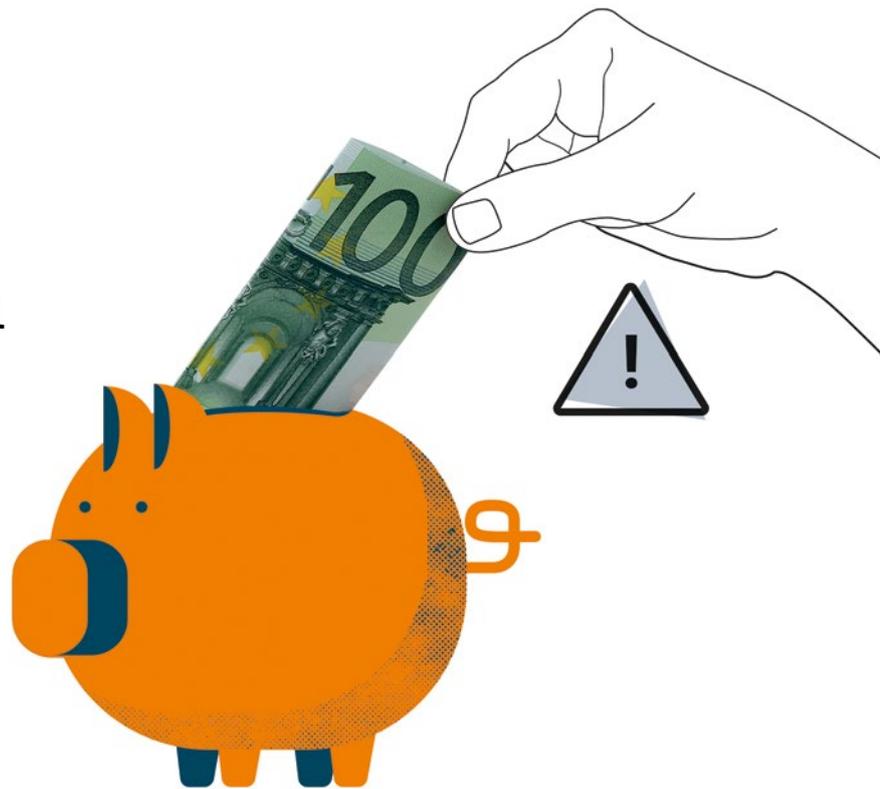
Im OHB / In the OHB

VIII. Einkauf, Vergaberecht, Versicherungen / Procurement, Public Procurement Law

KONTAKT / CONTACT

- ✘ *an den MPI: die Verwaltungsleitung und die Einkaufsleitung*
- ✘ *für die MPG: das Stabsreferat Einkauf und Versicherungen der Generalverwaltung, MPG-Einkauf@gv.mpg.de*
- ✘ *at the MPIs: the Head of Administration and Head of Procurement*
- ✘ *for the MPG: the Procurement and Insurances staff unit at Administrative Headquarters, MPG-Einkauf@gv.mpg.de*

Spenden, Sponsoring, Veranstaltungen Donations, sponsorship, events



Die Forschung der Max-Planck-Gesellschaft wird als wertvolles öffentliches Gut vom deutschen Staat getragen und maßgeblich finanziert. Doch reichen die öffentlichen Zuwendungen allein mitunter nicht aus, beispielsweise bei größeren Veranstaltungen, Retreats oder Ähnlichem. In solchen Fällen kann das Einwerben zusätzlicher Gelder aus Spenden oder Sponsoring interessant erscheinen. Allerdings ist dabei Vorsicht geboten, weil die unabhängige Forschung der MPG zu keinem Zeitpunkt fremder Einflussnahme ausgesetzt werden darf. Hier lesen Sie, was das für die Beschäftigten konkret bedeutet.

Research in the Max Planck Society is valuable for the public and is largely financed by the German state. But public funding alone is often insufficient, e.g. for larger events, retreats etc. In such cases, additional funds from donations or sponsoring may be of interest. But it is important to exercise great care to ensure that the MPG's independent research is never subjected to outside influence. Here you can find out what this means for employees.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Zunächst ist zu klären, welche Art von zusätzlichen Mitteln man einwerben möchte. Geht es um Spenden oder eher um ein Sponsoring? Während **Spenden** eine **freiwillige Zuwendung** ohne Gegenleistung darstellen, beruht ein **Sponsoring** immer auf dem **Prinzip von Leistung und Gegenleistung**. In der MPG ist Sponsoring lediglich unter den folgenden Bedingungen zulässig:

- Die Interessen der MPG dürfen nicht durch Sponsoren beeinflusst werden,
- Sponsoringgelder können nur für Veranstaltungen mit Öffentlichkeitsbezug verwendet werden, nicht für interne Feiern, Retreats etc.,
- Es darf kein potenzieller Sponsor benachteiligt werden; Wettbewerbs- und Chancengleichheit müssen für alle gelten,

first you must determine what type of additional funding you want to attract. Are you looking for donations or sponsoring? While donations are a voluntary contribution without compensation, sponsoring is always based on the principle of service and compensation. At the MPG, the latter is only permissible under the following conditions:

- The sponsors must not be able to influence the MPG's interests,
- funds from sponsoring can only be used for events focused on the public, not for internal parties, retreats etc.,
- potential sponsors must not be disadvantaged; there must be competition and equal opportunities for everyone,

– Die Leistung und die Gegenleistung jedes Sponsorings müssen transparent dokumentiert werden, am besten in Form eines Vertrags.

– the service and compensation of each sponsoring must be documented transparently, ideally in a contract.

Bei Spenden

ist zu prüfen, von wem sie kommen. Die spendende Institution darf nicht gegen ethische Grundsätze und Werte der Max-Planck-Gesellschaft verstoßen. Zwar dürfen Spenden mit bestimmten Verwendungsaufgaben verknüpft werden, diese müssen aber mit dem Satzungszweck, die Wissenschaften zu fördern, vereinbar sein (z. B. Spenden für ein bestimmtes Forschungsprojekt).

Summen von bis zu 25.000 Euro dürfen direkt an ein Institut gespendet und von diesem verbucht werden. Höhere Beträge müssen im „Nicht aus öffentlichen Mitteln finanziertes Vermögen“ (NÖV) – zu dem z.B. Mittel aus Erbschaften, Mitgliedsbeiträgen oder Zuwendungen von Stiftungen gehören – vereinnahmt werden. Das zuständige Referat Stiftungsmanagement, Tagungsstätten, Drittmittel kümmert sich um das Annahmeverfahren. Sollte eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) benötigt werden, so stellt das Referat Steuern und Zoll diese auf Antrag aus.

Bei einem Sponsoring

sollten Geld oder geldwerte Vorteile nur von Unternehmen angenommen werden, deren eigene unternehmerische Ziele mit den Werten der MPG im Einklang stehen. Es sollte möglichst ein Sponsoringvertrag abgeschlossen werden, in dem die jeweiligen Leistungen der Vertragsparteien festgehalten sind.

Bei Veranstaltungen

ist es unabhängig davon, ob sie durch Spenden oder Sponsoring (mit-)finanziert werden, generell erforderlich, sie in unterschiedliche Komponenten zu zerlegen (z.B. in Vorträge, Rahmenprogramm, Übernachtungen). Da für die einzelnen Teile unterschiedliche Steuersätze gelten, ist eine entsprechende Aufspaltung unerlässlich. Wenn Veranstaltungen außerhalb Deutschlands stattfinden sollen, muss zudem aus steuerrechtlichen Gründen zunächst Rücksprache mit dem Referat Steuern und Zoll in der Generalverwaltung genommen werden.

For donations

you must check who makes the donations. The institution making the donation must not violate the ethical principles and values of the Max Planck Society. Donations may be linked to specific terms of use, but these must be reconcilable with the statutory purpose of promoting the sciences (e.g. donations for a specific research project).

Sums of up to EUR 25,000 may be donated directly to an Institute and booked by it. Higher amounts must be collected as "Assets not publicly funded" – e.g. funds from legacies, membership contributions or grants from foundations. The responsible Foundation Management, Conference Venues, Third-Party Funds Unit carries out the acceptance procedure. Where grant confirmations (donation receipts) are required, the Tax and Customs Unit can issue these upon application.

For sponsoring

Funds or benefits of monetary value should only be accepted from companies whose own company goals are in line with the MPG's values. If possible, a sponsoring contract should be concluded which records the parties respective services.

For events

Regardless of whether they are (co-)financed by donations or sponsoring, events must generally be split into different components (e.g. lectures, framework programmes, overnight visits). Since the individual parts are subject to different tax rates, a corresponding split is indispensable. If events are due to be held outside Germany, the Tax and Customs unit at Administrative Headquarters must be involved for reasons of tax law.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Die Abteilung eines Instituts schreibt die Beschaffung für Komponenten einer Produktionsanlage aus. Im Institut steht gleichzeitig eine große Konferenz an. Eines der Unternehmen, die ein Angebot für die Komponenten eingereicht haben, bietet an, die Konferenz zu sponsern. Die Direktorin der Institutsabteilung lehnt dankend ab und sieht sich nach anderen, neutralen Sponsoringpartnern um.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

An Institute's Department advertises the procurement of components for a production facility. The Institute is also due to hold a large conference. One of the companies which has submitted an offer for the components, offers to sponsor the conference. The Director of the Institute's Department thanks them but declines the offer and looks for other, neutral sponsoring partners.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

bei Projekten, für die Sie Spenden oder Sponsoring-gelder einwerben wollen oder konnten,

- Imageschäden für die MPG durch die Wahl unpassender Partnerschaften,
- jeglichen Anschein einer Beeinflussung von Ihnen in Ihrer Tätigkeit für die MPG (z.B. durch zeitliche oder sachliche Nähe von Vergabeverfahren mit Spende- oder Sponsoringaktivitäten), fehlerhafte steuerliche Angaben bei Ihrer Dokumentation.

in projects for which you want to attract or have attracted donations or sponsoring

- damage to the MPG's reputation due to choosing unsuitable partners,
- any appearance of the latter's influence on you and your activity for the MPG (e.g. close temporal or material link between the donation/ sponsoring activities and an award procedure),
- incorrect information for tax purposes in your documentation.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

die Mitarbeitenden selbst für die korrekte Anwendung der Regeln;

for the correct application of the rules are the employees themselves;

an den MPI

at the MPIs

- die Steuerbeauftragten (Beratung, buchhalterische Umsetzung),
- die für steuerliche Erfassung und Beurteilung von Spenden-, Sponsoring- und Veranstaltungsaktivitäten zuständigen Personen (z.B. Verwaltungsleitung, Sachgebietsleitung Finanzen),

– are the Tax Officer (advice, accounting implementation)

– are the persons responsible for recording the tax information and evaluating activities relating to donations, sponsoring and events (e.g. Head of Administration, Head of the Finance area)

für die MPG

for the MPG

- der Vorstand (Gesamtverantwortung),
- Referat Steuern und Zoll (steuerrechtliche Beratung und Erstellung der Zuwendungsbestätigungen),
- Referat Stiftungsmanagement, Tagungsstätten, Drittmittel für NÖV (Annahmeverfahren, gemeinnützigkeitsrechtskonforme Verwendung bzw. Weiterleitung an MPI, Organisation Zuwendungsbescheinigungen ZWB, Reporting),
- Stabsreferat Forschungsförderung (Fundraising im Zusammenhang mit Spenden und Zuwendungen von Mitgliedern).

– the Management (overall responsibility)

– Taxes and Customs Unit (advice relating to tax law and issue of grant confirmations)

– Foundation Management, Conference Venues, Third Party Funds Unit for assets not publicly funded (acceptance procedure, use in accordance with non-profit law or forwarding to MPI, organization of grant approval letters, reporting)

– Staff Unit Promotion of Research (fundraising in the context of donations and member grants)



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

Im OHB / In the OHB

VII. Steuern, Zoll & Außenwirtschaftsrecht / Tax, Customs & Export Control

KONTAKT / CONTACT

✘ *an den MPI: die Verwaltungsleitung, Sachgebietsleitung Finanzen, Buchhaltung, Drittmittelbeauftragte*

✘ *für die MPG: Referat Steuern und Zoll (für steuerrechtliche Fragen), referat7a_steuern@gv.mpg.de*

✘ *Referat Stiftungsmanagement, Tagungsstätten, Drittmittel, noev@gv.mpg.de*

✘ *at the MPIs: the Head of Administration, head of the unit competent for finance, accounting, Third-Party Funding Officer*

✘ *for the MPG: Tax and Customs Unit (for questions relating to tax law), referat7a_steuern@gv.mpg.de*

✘ *Foundation Management, Conference Venues, External Funding Unit, noev@gv.mpg.de*



Der Umgang mit Medien

Handling contact with media

Die Kommunikation mit Zeitung, Rundfunk, Fernsehen, aber auch immer stärker in den sozialen Medien ist eine unverzichtbare Aufgabe. Als eine von der öffentlichen Hand finanzierte Einrichtung, die Grundlagenforschung betreibt, ist die Max-Planck-Gesellschaft auf das Vertrauen und die Unterstützung der Gesellschaft und der Politik angewiesen. Eine glaubwürdige, verständliche und transparente Kommunikation ist deshalb essenziell.

Communication with newspapers, radio, television, but increasingly also with social media, is an essential task. As an institution financed by the public sector which carries out basic research, the Max Planck Society depends on the trust and support of society and politics. That's why credible, comprehensible and transparent communication is essential.



GENERELL GILT THE FUNDAMENTAL RULE IS THAT

Wer als Angehörige oder Angehöriger der MPG in der Öffentlichkeit kommuniziert, tut dies immer auch im Namen der Organisation und prägt so ihr Image mit. Alle Mitarbeitenden unterliegen dem Berufs-, Geschäfts- und Amtsgeheimnis. Sie dürfen Max-Planck-spezifische Informationen nur in dem Maße weitergeben, wie sie bereits öffentlich bekannt sind.

Wer darf für die MPG sprechen?

Als Expertinnen und Experten in ihrem Fachgebiet angefragt, agieren Forschende autonom im Rahmen der in Artikel 5 des Grundgesetzes verankerten Wissenschaftsfreiheit. Die Kommunikation folgt den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.

Zu übergeordneten, das jeweilige Institut betreffenden Themen liegt die Kommunikationsverantwortung bei der Geschäftsführung des Instituts.

Bei politischen Themen liegt die Kommunikationsverantwortung satzungsgemäß nicht bei den Direktorinnen und Direktoren der Institute, sondern allein beim Präsidenten bzw. den Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten.

Dies gilt auch bei Themen, die die Reputation der MPG als Ganzes gefährden können. Dazu gehören wissenschaftliches Fehlverhalten, z.B. im Falle eines Plagiats,

any member of the MPG who communicates with the public does so on behalf of the organization and thus influences its reputation. All employees are subject to professional, business and official secrecy. They may disseminate Max Planck-specific information which is already public knowledge.

Who can speak for the MPG?

If researchers are asked to provide a statement as experts in their area of expertise, they do so in accordance with the academic freedom anchored in Art. 5 of the German Constitution. Such communication must observe the Rules of Good Scientific Practice.

Where higher-level topics relating to the respective Institute are concerned, the responsibility for communicating them lies with the Institute's Management.

According to the Statutes, the Directors of the Institute are not responsible for communication as this is the sole responsibility of the President or Vice President.

This is also the case for topics which could put at risk the reputation of the whole MPG. These include scientific misconduct, e.g. in cases of plagiarism,

und nicht wissenschaftliches Fehlverhalten, wie etwa bei Verdacht auf Mobbing. Solche Vorfälle müssen der Max-Planck-Leitung unverzüglich gemeldet werden. Nicht zuletzt deshalb, damit sie bei Bedarf von der Abteilung Kommunikation begleitet werden können.

Die Abteilung Kommunikation vermittelt der Öffentlichkeit, den Medien, der Politik und der Wirtschaft die Leistungen, Anliegen und Werte der Max-Planck-Gesellschaft. Die Abteilung ist verantwortlich für die interne und externe Kommunikation der MPG allgemein; sie stärkt und sichert damit deren Reputation als weltweit anerkannte Organisation exzellenter Grundlagenforschung.

Bereiten Sie sich vor

Die Bitte um ein Interview, die Frage nach Informationen, nach einem Statement für Radio, Fernsehen oder Zeitung sind grundsätzlich gute Gelegenheiten, um das Institut und die eigenen Forschungsarbeiten positiv zu positionieren. Trotzdem gilt es einiges zu beachten:

- Für welches Format oder welche Sendung ist der Beitrag gedacht? Ist das Magazin, die Sendung investigativ, kritisch oder boulevardesk? Informieren Sie sich über die anfragende Person und das Medium.
- Sie können sich bei Printformaten vorab auf die Autorisierung von Zitaten einigen; nicht verhindern können Sie, dass Journalistinnen und Journalisten Ihre Äußerungen in einen Textzusammenhang stellen, der Ihre Aussage unter Umständen konterkariert.
- Überlegen Sie, in welcher Rolle Sie angefragt werden. Als Expertin, die Hintergründe erklärt, Einschätzungen und Ausblicke gibt? Oder als Verantwortlicher, wenn Fehler (tatsächlich oder vermeintlich) gemacht wurden oder wenn es zu einer Krise, zu einer Katastrophe oder zu einem Unfall gekommen ist (konfrontatives Interview)?

Der Umgang mit Medien will gelernt sein.

Daher lassen Sie sich beraten: am besten von einer geschulten presseverantwortlichen Person an Ihrem Institut oder Fachleuten aus der zentralen Kommunikationsabteilung.

as well as non-scientific misconduct, such as suspected bullying. Such incidents must be reported to the MPG's management immediately. Not least so that the management can be assisted by the Communications Department, if the need arises.

The Communications Department conveys the performance, concerns and values of the Max Planck Society to the public, the media, politics and business. The Department is responsible for the MPG's internal and external communications in general; it strengthens and protects its reputation as a globally respected organization conducting excellent basic research.

Be prepared

A request for an interview or for information or a statement on the radio, television or in a newspaper are generally good opportunities to present the Institute and its research work in a positive light. Nevertheless, some rules must be observed:

- What is the format or broadcast for which the contribution is intended? Is the show/magazine investigative, critical or populist? Find out a little about the person making the enquiry and about the medium.
- In print formats, you can agree to authorize specific quotes in advance; but you cannot prevent journalists from presenting your statements in a context that alters their meaning.
- Consider in what role you are being interviewed. As an expert to explain the background, provide evaluations and suggest prospects? Or as a responsible person who made (actual or alleged) mistakes or following a crisis, disaster or accident (confrontational interview)?

Media handling is an acquired skill. That's why you should get advice: ideally from a trained press officer at your Institute or from the experts at the central Communications Department.



VERMEIDEN SIE PLEASE AVOID

- es, Interviews und Statements zu geben, wenn
- Ihnen über das Medium und den Zuständigkeitsbereich der anfragenden Person keine Informationen vorliegen;
 - Ihnen nicht klar ist, in welcher Funktion Sie befragt werden sollen. Davon hängt auch ab, ob Sie berechtigt sind, über einen Sachverhalt für die MPG zu sprechen oder nicht;
 - Sie noch nicht wissen, was zu einem Max-Planck-spezifischen Sachverhalt bereits öffentlich bekannt ist oder nicht.

- giving interviews and making statements, if
- you have no information about the medium or area of responsibility of the person making the enquiry;
 - you are not sure in what role you are to be interviewed. It also depends whether you are authorized to comment on behalf of the MPG or not;
 - you do not yet know what details of a Max Planck-specific incident are already public knowledge or not.

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?

Ein Beispiel aus der Praxis

Ärzte gegen Tierversuche lässt wie jedes Jahr in einer Online-Abstimmung „über den schlimmsten Tierversuch abstimmen“, der das „Herz aus Stein“ bekommen soll. In diesem Jahr soll Ihre Forschung das „Herz aus Stein“ erhalten. Die Lokalpresse ist bereits darauf aufmerksam geworden. Wie wollen Sie mit der Situation umgehen?

Die Akzeptanz der lokalen Bevölkerung für die Forschung an Ihrem Institut ist wichtig. Daher sollten Sie den Tierschützern nicht die Deutungshoheit über Ihre Forschungsarbeiten überlassen. Stellen Sie auf der Institutswebsite Informationen über Ihre Forschung bereit. Informieren Sie dabei insbesondere über den Umgang mit den Tieren und alle Maßnahmen, die Sie ergreifen, um den Tieren so wenig Leid wie möglich zuzufügen. Erläutern Sie die Zielsetzung Ihrer Forschungsarbeiten. Laden Sie die Lokalpresse zu einem Laborbesuch ein. Die zentrale Pressestelle unterstützt Sie gerne bei den Vorbereitungen.

HOW DO I BEHAVE CORRECTLY?

Practical examples

The organization "Ärzte gegen Tierversuche e.V." is conducting its annual online survey of "the worst animal experiments" for its "Heart of Stone" award. This year, your research is to be awarded the "Heart of Stone". The local press has got wind of this. How should you handle this situation?

The local population's acceptance is important for research at your Institute. That's why you should not leave the interpretation of your research work to animal welfare campaigners. Make information about your research available on the Institute website. In particular, outline how the animals are treated and all measures taken to ensure that the animals suffer as little as possible. Explain the objective of your research. Invite the local press to visit your laboratory. The central press office will be happy to help you with your preparations.



VERANTWORTLICH SIND THE RESPONSIBLE PARTIES

- an den MPI
 - die Geschäftsführende Direktorin bzw. der geschäftsführende Direktor (für übergeordnete Themen des Instituts),
 - die Forschenden (für ihr Fachgebiet),
- für die MPG
 - der Präsident bzw. die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten (für politische Themen sowie potenziell reputationsgefährdende Themen) bzw. der/die Pressesprecher*in.

- at the MPIs
 - are the Managing Director (for topics relating to the whole Institute)
 - the researchers (for their area of expertise)
- for the MPG
 - are the President or Vice President (for political topics and topics which could have a reputational risk) or the press spokesperson



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FURTHER INFORMATION

- Im OHB / In the OHB
- XXI. Kommunikation / Communication
- Social Media Richtlinien / Social Media Guidelines

KONTAKT / CONTACT

- ✉ [Abteilung Kommunikation, presse@gv.mpg.de](mailto:Abteilung_Kommunikation_presse@gv.mpg.de)
- ✉ [Communication Department, presse@gv.mpg.de](mailto:Communication_Department_presse@gv.mpg.de)



Das Richtige tun – Fehlverhalten melden Doing the right thing – reporting misconduct

In vielen alltäglichen Situationen können sich Stolpersteine verstecken. Es ist wichtig, sie zu kennen ebenso wie die Regeln, die helfen, die eigenen Aufgaben korrekt zu erledigen. Many everyday situations contain hidden stumbling blocks. It is important to identify them and to know the rules that help you to complete your tasks correctly.

Aber was passiert, wenn jemand in Ihrem Umfeld, an Ihrem oder einem anderen MPI nicht das Richtige tut? Wenn Sie Missstände bemerken oder Fehlverhalten erleben?

Bitte informieren Sie dann die MPG als Ihre Arbeitgeberin. Nur wenn sie von solchem Fehlverhalten erfährt, kann sie zum Schutz ihrer Beschäftigten und ihrer selbst eingreifen.

Hierfür gibt es verschiedene Anlaufstellen:
Erste Ansprechperson für die Meldung von regelwidrigem Verhalten sollte die vorgesetzte Führungskraft am Institut bzw. in der Generalverwaltung sein. An den Instituten und in der Generalverwaltung gibt es außerdem lokale Kontaktstellen, an die Sie sich bei Problemen oder zur Beratung wenden können. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, sich direkt an die zentralen Kontakt- und Meldestellen zu wenden, wenn Sie der MPG Hinweise auf ein Fehlverhalten zur Kenntnis bringen wollen. Diese nehmen Ihr Anliegen auf und informieren Sie ggf. auch über die korrekte Ansprechperson. Unterstützung finden Sie hierzu auch im MAX unter der Rubrik „Kontakt- und Meldestellen“ (siehe unten).

But what to do if somebody in your environment, at your or at another MPI, is not doing the right thing? What if you notice deficiencies or identify misconduct?

Please notify the MPG of this. As your employer the MPG can take action to protect its employees and itself only if it learns of such misconduct.

There are various points of contact for this:
The initial contact for reporting non-compliant behaviour should be the immediate superior at the Institute or at Administrative Headquarters. There are also local contact persons at the Institutes and at Administrative Headquarters that you can contact in case of problems or for advice.

In addition, you can approach the central contacts and reporting units directly, if you want to notify the MPG of misconduct. They will take note of your concern and may also inform you of the right contact person. You can also find support in MAX under the category “Contact persons and reporting units” (see below).



Betrifft Ihre Meldung vermutetes nichtwissenschaftliches Fehlverhalten, stehen Ihnen zwei zentrale Meldestellen zur Verfügung:

– **Die Stabsstelle Interne Untersuchungen in der Generalverwaltung**

Sie geht schlüssigen Hinweisen auf vermutetes nichtwissenschaftliches Fehlverhalten nach und führt unter der Gesamtverantwortung der zuständigen Vizepräsidentin oder des zuständigen Vizepräsidenten eine interne Untersuchung durch. Meldungen an die Stabsstelle unterliegen einer besonderen Vertraulichkeit. Es empfiehlt sich, den Umfang der Vertraulichkeit der Meldung bereits bei der Kontaktaufnahme zu klären.

– **Die von der MPG beauftragte externe Vertrauenskanzlei**

Sie nimmt als externe Meldestelle Hinweise Beschäftigter entgegen. Die Vertrauensanwälte stehen auch für persönliche Gespräche in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Sie geben zunächst eine Einschätzung zur rechtlichen Relevanz der Beschwerde ab. Anschließend entscheidet allein die den Hinweis gebende Person, ob die Meldung an die Stabsstelle Interne Untersuchungen weitergegeben werden soll. Die Vertrauensanwälte sind zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet und geben von sich aus keine Informationen weiter.

Betrifft Ihre Meldung mögliches wissenschaftliches Fehlverhalten, wenden Sie sich bei Beratungsbedarf an die Ombudsperson Ihres Instituts oder die Ombudsperson der Sektion. Eine Meldung wegen Verdachts wissenschaftlichen Fehlverhaltens nehmen die Geschäftsführende Direktorin oder der Geschäftsführende Direktor Ihres Instituts oder die/der zuständige Vizepräsident*in bzw. der zuständige Vizepräsident entgegen.

If your report relates to suspected non-scientific misconduct, you have a choice of two central reporting units:

– **The Internal Investigations Staff Unit at Administrative Headquarters**

it follows up on clear evidence of suspected non-scientific misconduct and also conducts an internal investigation under the overall responsibility of the competent Vice President. Reports to the staff unit are covered by special confidentiality. We recommend confirming the extent to which the report should be confidential when first making contact.

– **The solicitors of trust appointed by the MPG**

As an external reporting unit, they accept reports from employees. The trusted solicitors are also available for personal discussions in German and English. They start by estimating the legal relevance of the complaint. Following this, the person reporting alone decides whether the report should be forwarded to the Internal Investigations Staff Unit. The trusted solicitors are obliged to maintain absolute secrecy and will not disclose any information.

If your report relates to potential scientific misconduct, please contact the ombudsperson at your Institute or the ombudsperson for your Section for advice. The Managing Director of your Institute or the competent Vice President can accept reports of suspected scientific misconduct.



**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN**
FURTHER
INFORMATION

Im OHB / In the OHB

XI. Gesamtbetriebsvereinbarung zum Umgang mit Hinweisen und Verfahren bei Fehlverhalten / General Works Agreement Handling Non-Scientific Misconduct and the Reporting of It in the MPG

Im Internet / Online

Umgang mit Konflikten: <https://www.mpg.de/16026958/umgang-mit-konflikten>
Conflict Management: <https://www.mpg.de/16343956/conflict-management>

KONTAKT ZENTRALE MELDESTELLEN / CONTACT PERSONS, CENTRAL REPORTING UNITS

✘ *Stabsstelle Interne Untersuchungen, report@mpg.de, Telefon +49 (0)89 2108 2635*

✘ *Externe Vertrauenskanzlei, dross@wirsing.de, t.mueller@wirsing.de, Telefon +49 (0)89 290071-0*

Darüber hinaus sind die jeweils aktuellen Kontaktdaten der Ansprechpersonen auch im Intranet und im Internet auf den unten angegebenen Seiten verzeichnet.

✘ *Internal Investigations Staff Unit, report@mpg.de, Phone +49 (0)89 2108 2635*

✘ *External law firm, dross@wirsing.de, t.mueller@wirsing.de, Phone +49 (0)89 290071-0*

In addition, the respective current contact details of the contact persons are also available on the intranet and internet on the pages listed below.

Impressum

HERAUSGEBER

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Hofgartenstr. 8, D-80539 München
Tel: +49 (0)89 2108-1571
E-Mail: compliance@mpg.de
Internet: www.mpg.de

REDAKTION

Sven Friese, Beate Koch,
Myriam Hönig

GESTALTUNG

Designergold, München
www.designergold.de

November 2021

Imprint

PUBLISHER

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Hofgartenstr. 8, 80539 Munich, Germany
Phone: +49 (0)89 2108-1571
E-Mail: compliance@mpg.de
Internet: www.mpg.de

TEXTEDITOR

Sven Friese, Beate Koch,
Myriam Hönig

DESIGN

Designergold, Munich
www.designergold.de

November 2021

Fotonachweis Image sources

Cover: iStockphoto / saicle / rangepuppies / Vectorios2016 / A-Digit | S. 7: iStockphoto / ultramarine5 | S. 11: iStockphoto / rangepuppies / Vectorios2016 / A-Digit | S. 12: iStockphoto / lvcandy | S. 17: iStockphoto / subjob / Galina Shafran / msan10 | S. 20: iStockphoto / rrocio | S. 24: Shutterstock / stockvit / Lifestyle Graphic / iStockphoto / ruthyoel / Iryna Naskova | S. 27: iStockphoto / natala krechetova / Hein Nouwens | S. 31: iStockphoto / akinbostanci / Oleksandr Hruts / Tolga Tezcan | S. 35: iStockphoto / Oleksandr Hruts | S. 37: iStockphoto / blackred | S. 38: iStockphoto / Volha Ramanchuk / Shutterstock / Vektor illustration / Evgeny Karandaev | S. 41: iStockphoto / blackred / Shutterstock / Oxanaso | S. 45: iStockphoto / blackred / Inna Vostrikova / Shutterstock / firtinali / Istry Istry | S. 47: iStockphoto / Yurchello108 / sam_ding | S. 53: iStockphoto / blackred / calvindexter | S. 57: iStockphoto / wragg / Esra Sen Kula / Shams Suleymanova | S. 59: iStockphoto / Sviatlana_St / ruthyoel / Christopher-Oliver | S. 62: iStockphoto / smartboy10 / enimage / ruthyoel / rudall30 | S. 66: iStockphoto / JakeOlimb

All picture collages created by Designergold

